

ATMO BYTE

GENOS - Edition

Benutzerhandbuch
2024

Allgemeine Beschreibung	4
Programminstallation	5
Lizenzierung der Software.....	7
Erste Schritte	8
Keyboardeinstellungen.....	9
Programmversionen.....	10
DEMO Version	11
VOLL Version.....	12
Menü-Leiste	13
Titel.....	14
Titel suchen.....	15
Suche nach Titelanfang.....	17
Suche nach Titelinhalt	18
Suche nach Schlagwörter	19
Navigieren in der Titelliste mittels der Pfeiltasten	21
Titel bearbeiten	22
Titel löschen.....	24
Titel kopieren	25
PDF synchron	26
SETs.....	28
Zufallstitel	30
Titelautomatik	31
Titelautomatik programmieren	32
MIDI Einstellungen für Titelautomatik.....	37
Titelliste	38
Titelliste anlegen	39
Titelliste löschen	41
Titelliste wechseln.....	42
Style select	43
Noten im PDF-Format	49
Noten einscannen.....	50
Noten aus Datei.....	52
Notenanzeige	53
Video	55
PRESETs	56
Preset kopieren.....	59
Audio Record	60
Service Einstellungen	64
MIDI Einstellungen.....	65
Programmupdate	70
GEMA/SUISA/AKM-Liste	71
Zubehör	74
Bluetooth - Fusstaster	75
USB Fusstaster.....	77
Microsoft wireless Display Adapter	78
Systemvoraussetzung	79
Tips und Tricks	80
Verwendung der internen Hilfe.....	81
rechte Maustaste	82
Fernwartung	83
Bemerkungen in Notenblatt eintragen.....	84

Titelliste ausdrucken	85
Microsoft wireless Display Adapter	86

Die Idee:

**Schluss mit dem Mitschleppen von Notenbüchern oder –ordnern zum Auftritt.
Alle Noten ab in den Rechner, und beim
Aufrufen und Anzeigen einer Notenblattdatei
am Besten auch gleich automatisch die
KEYBOARDregistrierung richtig auf den Titel einstellen.**

ATMObyte® GENOS-Edition ist eine komplexe Software, mit der eine unbegrenzte Anzahl von [Titeln](#) und den dazu gehörigen Noten oder Texten im [PDF-Format](#).

Die [Titel](#) können auf beliebig viele [Titellisten](#) verteilt werden.

[Titel](#) können 12 verschiedenen [Set's](#) zugeordnet werden und das gewünschte [Set](#) kann mit einem Klick aktiviert werden.

Zu jedem [Titel](#) kann eine Sounddatei im mp3-Format hinterlegt und bei Bedarf abgespielt werden.

Zu jedem [Titel](#) kann eine [Videodatei](#) (mp4) hinterlegt und bei Bedarf über einen 2. Monitor bzw. Beamer wiedergegeben werden.

Mittels der in **ATMObyte® GENOS-Edition** integrierten [Scanfunktion](#) können vorliegenden Papiernoten direkt [eingescannt](#) werden.

Die richtige Zuordnung und das Abspeichern im [PDF-Format](#) erfolgen automatisch.

Selbstverständlich können auch schon vorhandene PDF-Dateien verwendet werden.

Mit dem Aufruf eines [Titels](#) werden nicht nur die dazu gehörenden Noten angezeigt,

sondern die titelbezogene Registrierung des angeschlossenen Keyboards wird automatisch aufgerufen.

Die Software läuft unter allen Windows-Systemen.

Bei Mac-Systemen ist vorher die Installation von VMware Fusion erforderlich.

Wird ein Tablet-Computer verwendet, so passt sich die Software automatisch an die Lage des Tablet an.

Bei senkrechter Benutzung (Hochformat) stellt sich die

Anzeige selbstständig auf 1-seitige Darstellung um,

so daß das Notenblatt auf dem gesamten Display angezeigt wird.

1.1 Installation von CD

Nach dem Einlegen der CD in den Rechner startet das Installationsprogramm automatisch. Sollte das nicht erfolgen bitte die Datei **InstalIYGE.exe** auf der CD mit einem Doppelklick starten.

1.2 Installation der Downloadversion

Bei der Downloadversion wird das Programm automatisch installiert.

Es stehen jetzt folgende Menüpunkte zur Auswahl:



Die **ATMObyte® GENOS-Edition** Installationsroutine installiert das Programm auf Ihren Rechner. Das Installationsverzeichnis kann hierbei frei gewählt werden und ist auf **C:** voreingestellt.

In den Verzeichnissen **C:\Programme** und **C:\Programme (x86)** ist keine Installation möglich. Diese Verzeichnisse sind systemrelevant. Eine Installation würde programmtechnisch nur mit einer Änderung in der Registry möglich sein und das soll vermieden werden.

Es wird nur der Ordner **ATMObyteYGE** mit allen zu Programm gehörenden Dateien auf die Festplatte kopiert und es werden keine Änderungen am System oder in der REGISTRY vorgenommen.

Es kann bei der Installation diese Meldung vom Windows Defender kommen,



das hat aber mit Microsoft und deren Vorsicht und nicht mit Problemen oder Gefahren der Software selbst zu tun.

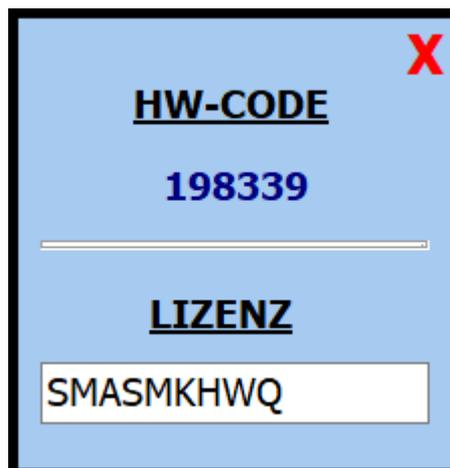
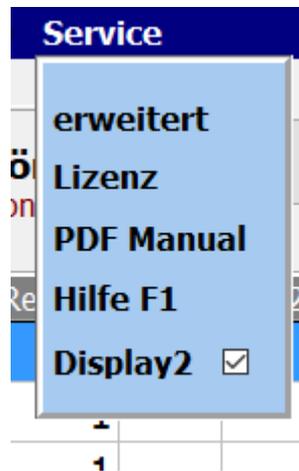
Windows kennt natürlich weder das Programm noch den Hersteller, daher geht es erst mal auf Sicherheit.

Diese Meldung bekommt man bei der Installation vieler anderer Programmen auch.

Ein Klick auf **Weitere Informationen** und dann auf **Trotzdem installieren** führt die Installation durch.

Beim ersten Start startet die Software als DEMO-Version.
Um die Software zu lizenzieren, d.h. aus der [DEMO Version](#) eine [Vollversion](#) zu machen ist die Eingabe eines Lizenzcodes notwendig.

Die Eingabe erfolgt im Menüpunkt SERVICE unter Lizenz.



Für die Erstellung des Lizenzcodes ist immer die Seriennummer notwendig.

Erste Schritte

Nachdem die Software installiert ist, kann sie gestartet werden.

Beim ersten Aufruf startet die Software als [DEMO Version](#).
In der [DEMO Version](#) kann die Software ausführlich getestet werden.

Die Einschränkungen sind lediglich, dass die Noten gross mit **DEMO** überschrieben werden..

Alle Funktionen, auch die KEYBOARD-Ansteuerung, sind uneingeschränkt nutzbar

Steht ein [Lizenzcode](#) zur Verfügung, so kann die Software mit diesem Code [registriert](#) werden und ist eine [Vollversion](#).

Soll zu dem aufgerufenen Titel die Registration des Keyboards aufgerufen werden, so muss das Keyboard vorher einmalig auf den richtigen [MIDI](#) Kanal eingestellt werden.

Dieser Kanal wird von **ATMObyte® GENOS-Edition** vorgegeben und kann unter **Service->Einstellungen** geändert werden.
Bei der Erstinstallation von **ATMObyte® GENOS-Edition** ist das der Kanal 16.

Keyboard Einstellungen

Um den Registrierungsaufwurf des angeschlossenen Keyboards zu benutzen, muss lediglich die [MIDI-Einstellung](#) des Keyboards wie folgt geändert werden:

Wird der MIDI-Kanal 16 benutzt gelten folgende Einstellungen am Keyboard
MIDI-IN Kanal 16

Beim ersten Aufruf startet die Software als [DEMO Version](#).
In der [DEMO Version](#) kann die Software ausführlich getestet werden.

Die Einschränkungen sind lediglich, dass die Noten gross mit **DEMO** überschrieben werden..

Alle Funktionen, auch die KEYBOARD-Ansteuerung, sind uneingeschränkt nutzbar.

In der Vollversion, also nach Eingabe eines korrekten [Lizenzcodes](#),
sind alle in der Beschreibung aufgeführten Funktionen ausführbar.
Die in der DEMO-Version vorhandene Überdeckung der Noten mit **DEMO** ist nicht mehr sichtbar.

Menü-Leiste

Über die Schaltflächen in der Menü-Leiste können die einzelnen Funktionen von **ATMObyte® GENOS-Edition** aufgerufen werden.

Titel Titelliste Panel Service PRESETs  

Mit **Datei** kann das Programm beendet werden

Mit **Titel** kann ein Titel neu angelegt werden
ein Titel gelöscht werden
ein Titel kopiert werden
ein Titel geändert werden

Mit **Titelliste** kann eine neue Titelliste angelegt werden
eine Titelliste gelöscht werden
eine Titelliste umbenannt werden

Mit **Service** wird in den Einstellungsbereich des Programmes gewechselt und es können wichtige Programmeigenschaften geändert werden.

Mit **PRESETs** werden die 20 zur Verfügung stehenden PRESETs aufgerufen. Diese können bearbeitet und/oder abgespielt werden.

Mit **Tastatur ein/aus** wird eine Bildschirmtastatur angezeigt oder ausgeblendet.

Mit den **Länderflaggen** kann die Sprache des Programms geändert werden.

Der Schalter **Software Control** beeinflussen das Steuerungsverhalten von **ATMObyte® GENOS-Edition**.

Wird der Schalter **Software Control** deaktiviert, so wird bei einem Titelaufruf die Registrierung des Keyboards nicht verändert. Es werden nur die Noten angezeigt. Das ermöglicht ein Spielen verschiedener Titel mit der gleichen Registrierung des Keyboards.

Ein Titel ist ein Eintrag in einer von beliebig vielen [Titellisten](#).

Die Anzahl der Titel in einer [Titelliste](#) ist unbegrenzt.

Ein Titel wird bezeichnet durch seinen Namen.

Über diesen Namen werden dem Titel auch die Noten und die eventuell vorhanden mp3-Datei oder [Videodateien](#) zugeordnet.

Diese Dateien müssen genau so benannt sein wie der Titel.

Heißt der [Titel](#) *Yesterday*, so heißt die dazu gehörige [Noten-PDF](#) *Yesterday.pdf*.

Die *mp3-Datei Yesterday.mp3* und die [Videodatei](#) *Yesterday.mp4*.

Wird das interne [Scanprogramm](#) von **ATMObyte®**
GENOS-Edition zum [Einscannen](#) der Noten verwendet,
so wird der Name der PDF-Datei automatisch richtig erzeugt
und das Notenblatt im Verzeichnis `.\PDF\Display1` abgelegt.

Die Auswahl eines Titels kann auf unterschiedliche Arten erfolgen.

Sch	Titel	Bank	Register	Set1	Set2	Set3	Set4	Set5	Set6	Set7	Set8	Set9	Set10	Set11	Set12
	8 Seiten	9	1												
	Anita	9	1												
	Du bist mein schönster Gedanke	5	1												
	Du kannst nicht immer 17	6	1												
	Erst ein Cappuccino	3	1												
	Fly Away	8	1												
	Jamaik	7	1												
	Morgenstimmung	1	1												
	Pure Lust am Leben	10	1												
	Tränen lügen nicht	4	1												
	Twist again	2	1												
	Words	1	1												

1

Mauscrollrad

Mit dem Scrollrad der Maus wird durch die [Titelliste](#) gescrollt.

2

Pfeiltasten

Mit den Pfeiltasten links neben der [Titelliste](#) wird manövriert.

3

Bildschirmtastatur

Mittels der Bildschirmtastatur unter der [Titelliste](#) wird der Titel angewählt. Die Bildschirmtastatur kann beliebig ein- und ausgeblendet werden. Das geschieht mittels der Schaltfläche **Tastatur ein/aus** in der Menüleiste.

Service

Tastatur ein/aus



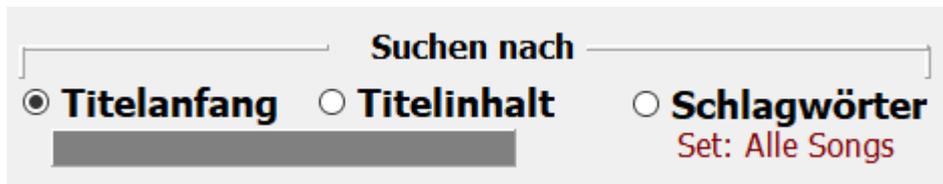


4

Alle Funktionen können per Maus oder bei einem Touchmonitor per Finger ausgeführt werden.

Das Suchen eines Titels mittels der Bildschirmtastatur oder der PC-Tastatur kann nach Titelanfang , also alphabetisch erfolgen oder es kann auch eine Buchstabenfolge im Titelnamen gesucht werden.

Dazu die Auswahl **Suche nach** unter der Menüleiste auf **Titelanfang** oder **Titelinhalt** stellen.

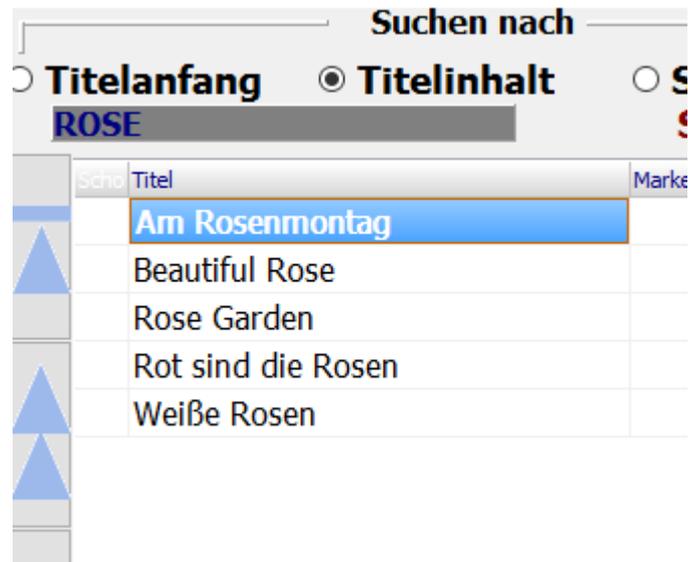


Ist die Titelsuche auf Titelanfang eingestellt, so wird durch Eingabe des Buchstaben **B** der erste Titel angewählt, der mit **B** beginnt.

Gibt man jetzt den Buchstaben **A** ein so landet man beim dem ersten Titel mit den Anfangsbuchstaben **BA**, z.B. *Baker Street*.

Gibt man jetzt ein **R** ein und es ist kein Titel mit den Anfangsbuchstaben **BAR** in der [Titelliste](#) vorhanden, so wird sofort der erste Titel mit dem Anfangsbuchstaben **R** markiert.

Bei der Titelsuche nach Inhalt muss die eingegebene Buchstabenfolge nicht am Titelanfang stehn, sonder kann irgendwo im Titelnamen sein. Es werden dann alle [Titel](#) angezeigt, in denen die eingegebene Buchstabenfolge vorhanden ist. Gibt man z.B. das Wort ROSE ein, so erscheinen alle Titel mit dieser Buchstabenfolge.



Bei der Suche nach Schlagwörtern werden im mittleren Touchfeld alle im Programm verwendeten Schlagwörter angezeigt.

Suchen nach

Titelanfang Titelinhalt Schlagwörter

Set: Alle Songs

Sche	Titel	Marker
	Ab in den Süden	
	Aber bitte mit Sahne	
	Aber dich	
	Albany	
	Alexis	
	Alhambra	
	Alice	
	All my loving	
	All shook up	
	All you need is love	
	Alles im Griff	

70er
Helene_Fische
Oldie
Rock
Udo_Jürgens
Walzer

Hier werden alle im Programm verwendeten Schlagwörter zur Auswahl angezeigt.

Klickt man nun auf das Schlagwort **Udo_Jürgens**, so erscheinen in der Titelanzeige alle Titel denen dieses Schlagwort zugewiesen wurden.

Suchen nach

Titelanfang

Titelinhalt

Schlagwörter

UDO_JÜRGENS

Set: Alle Songs

Scho	Titel	Marker
	Aber bitte mit Sahne	
	Griechischer Wein	
	Ich war noch n. in New Y	

70er

Helene_Fische

Oldie

Rock

Udo_Jürgens

Walzer

Navigieren in der Titelliste mittels der Pfeiltasten

Mit den blauen Pfeiltasten links neben der [Titelliste](#) kann wie folgt navigiert werden:



zum ersten Titel



Im Alphabet ein
Buchstabe zurück
z.B. von E auf D



Klick= einen Titel zurück
Doppelklick = rückwärts scrollen



Klick = einen Titel vor
Doppelklick = vorwärts scrollen



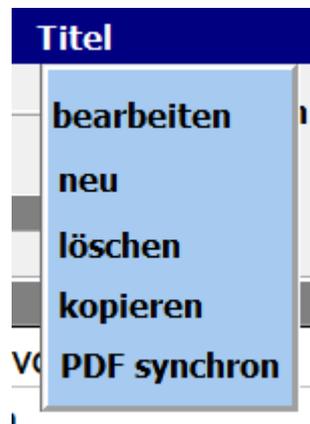
Im Alphabet ein
Buchstabe vor
z.B. von D auf E



zum letzten Titel

Mit **Titel->bearbeiten** in der Menüleiste wird der ausgewählte Titel zur Bearbeitung aufgerufen.
Es öffnet sich dann die gleiche Maske wie bei der [Neuanlage eines Titels](#).
Es sind lediglich schon der Titelname und alle eingegeben Parameter des Titels vorhanden.

Die Bearbeitung eines Titels kann auch durch ein Klick mit der [rechten Maustaste](#) auf den Titelname erfolgen.

The screenshot shows a software interface for editing a title. On the left, there is a grey panel with the following elements: a "Titel" label above a text input field containing "99 Luftballons"; a "Schlagwörter" label above a text input field containing "Nena"; a "Bank" label with a numeric input field containing "0"; a "Register" label with a numeric input field containing "1"; a "Querformat" label with an unchecked checkbox; a "Button - Richtung" label next to a button with a directional icon; and a "PDF - Import" section with four circular buttons: a red "abbrechen" button, two black "Datei" and "Scanner" buttons, and a green "speichern" button. On the right, there is a red header for "Schlagwörter" above a list box containing the items "Quinn", "Freddy", "Seemannslied", and "Oldie". The "Quinn" item is highlighted in blue.

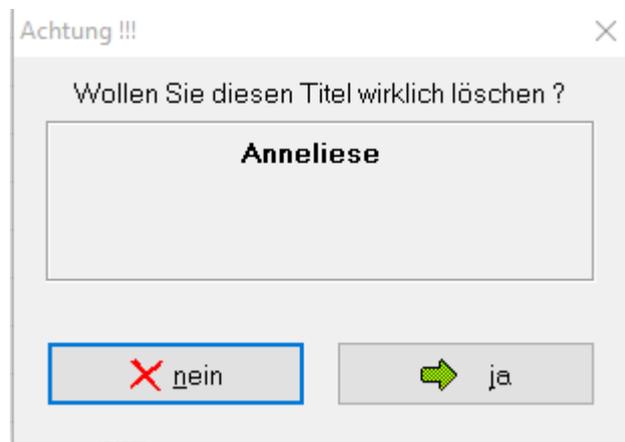
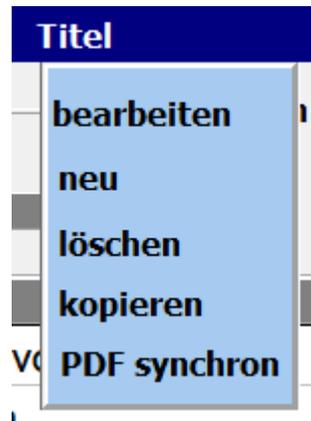
Die wichtigste Eingabe ist der Titelname. Ohne diese Eingabe kann nicht gespeichert werden.
Zu jedem Titel können [Schlagwörter](#) vergeben werden.
Nach diesen kann der Titel dann auch gesucht werden.
Die schon im Programm verwendeten [Schlagwörter](#) sind in der Liste [Schlagwörter](#) aufgeführt und können mit einem Doppelklick übernommen werden.
Wird ein neues [Schlagwort](#) eingegeben, wird es automatisch der [Schlagwortliste](#) zugefügt.

[Schlagwörter](#) können der Interpret, der Komponist, das Genre, die Tonart, die Zeitepoche usw. sein.

Mit den unter **PDF- Import** liegenden Button kann dem Titel eine PDF-Datei zugefügt werden.
Entweder über das interne Scanprogram oder eine bereits
auf dem PC oder einem USB-Stick vorhandene PDF-Datei.

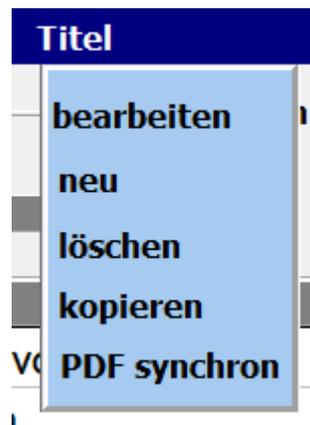
Diese Funktionen sind unter [Noten einscannen](#) und [Noten aus Datei](#) genau beschrieben.

Mittels **Titel->löschen** in der Menüleiste kann ein Titel gelöscht werden.
Das Löschen kann auch durch ein Klick auf die Taste **Entf** erfolgen.
Beim Löschen wird nur der Eintrag in der [Titelliste](#) mit allen Einstellungen entfernt.



Nach Bestätigen der Löscharfrage wird der Titel endgültig aus der [Titelliste](#) entfernt.

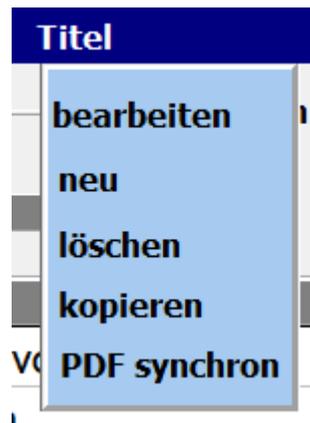
Die Funktion **Titel->kopieren** in der Menüleiste ermöglicht es einen Titel zu kopieren.



Der Titel erscheint dann mit dem selben Namen und der Erweiterung KOPIE.

Alhambra	262	*		
Alice	114	*		
Alice Kopie	114	*		
All About That Bass	140	*	*	
All By Myself	169	*		

PDF synchron



Mit dieser Funktion werden die PDF-Dateien im Verzeichnis **PDF\Display1** ermittelt, die in der aktuellen Titelliste nicht vorhanden sind.

Soll aus einer angezeigten PDF ein Titel angelegt werden, so genügt ein Klick auf die PDF und in der aktuellen Titelliste wird ein Titel mit dem Namen der PDF angelegt.

Über Liste drucken wird eine Liste mit allen PDF Dateien im Verzeichnis **PDF\Display1** ausgedruckt. Die PDF's, für die ein Titel in der aktuellen Titelliste existiert, werden mit einem **X** gekennzeichnet.

PDF-Dateien nicht in Titelliste (495)

Albany

Anita

B6_13-Ungarischer Tanz Nr. 6-Brahms

B6_14-The Entertainer

B6_15-G-Dur Menuett Bach

B6_16-G-Moll Menuett Bach

B6_17-Scarborough Fair

B6_18-In mir klingt ein Lied

B6_19-See you later, Alligator

B6_20-Musik liegt in der Luft

B6_21-Humoreske-Dvorak

B6_22-Autumn in Romania

B6_23-Csardas

B6_24-Sambita y Cantabile

Banks of Ohio

Banks of the Ohio

Beer Beer Beer

Bella Ciao

Blanket on the Ground

Blanket on the Ground

<

>

Liste drucken

✕ Abbrechen

SETs sind die Selektierungen für die [Titelliste](#), die sich am rechten Bildschirmrand befinden. Die [Titelliste](#) kann durch die SETs auf bestimmte Auswahlbereiche begrenzt werden

Set - Auswahl

Alle Songs

1 Walzer

2 Oldies

3 no name

4 Beat

5 Rock

6 no name

7 no name

8 no name

9 no name

10 no name

11 no name

12 no name

Um einen [Titel](#) einem SET zuzuordnen wird für diesen [Titel](#) in der Matrix für das betreffende SET ein Stern mit einem Klick erzeugt. Ein nochmaliger Klick auf dieses Feld löscht die Markierung wieder.

Titel	Bank	Song	Set1	Set2	Set3	Set4	Set5	Set6	Set7	Set8	Set9	Set10	Set11	Set12
Ave Maria											*			
Bridge over troubled Water													*	
Conquest of Paradise														
Für Elise					*									
Gute Nacht Freunde												*		
Largo			*						*					
Moon River							*							
Morgenstimmung				*										
Pretty Woman										*				
Solveigs Lied								*						

Wird jetzt ein SET auf der rechten Bildschirmseite angeklickt, so erscheinen in der [Titelliste](#) nur die [Titel](#), die dem SET zugeordnet wurden.

Die SET-Auswahl kann auch durch ein Klick auf die entsprechende Spaltenüberschrift erfolgen.

Set1	Set2	Set3	Set4	Set5	Set6	Set7	Set8	Set9	Set10	Set11	Set12
*											
*		*									
*		*			*						
*	*				*						

Die Namen für die SETs können durch ein Klick mit6 der rechten Maustaste auf den SET-Namen geändert werden. Wird keine Bezeichnung für ein SET eingegeben so wird automatisch als Bezeichnung **frei** eingetragen.

Zufallstitel

Mit einem Klick auf **Zufallstitel**

Suchen nach

Titelanfang Titelinhalt Schlagwörter
Set: Alle Songs

Zufalls
Titel

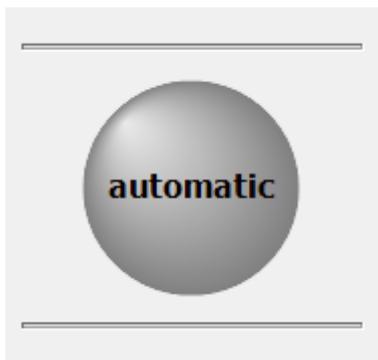
Software Control

wird aus der Titelliste ein beliebiger Titel ausgewählt und aufgerufen.

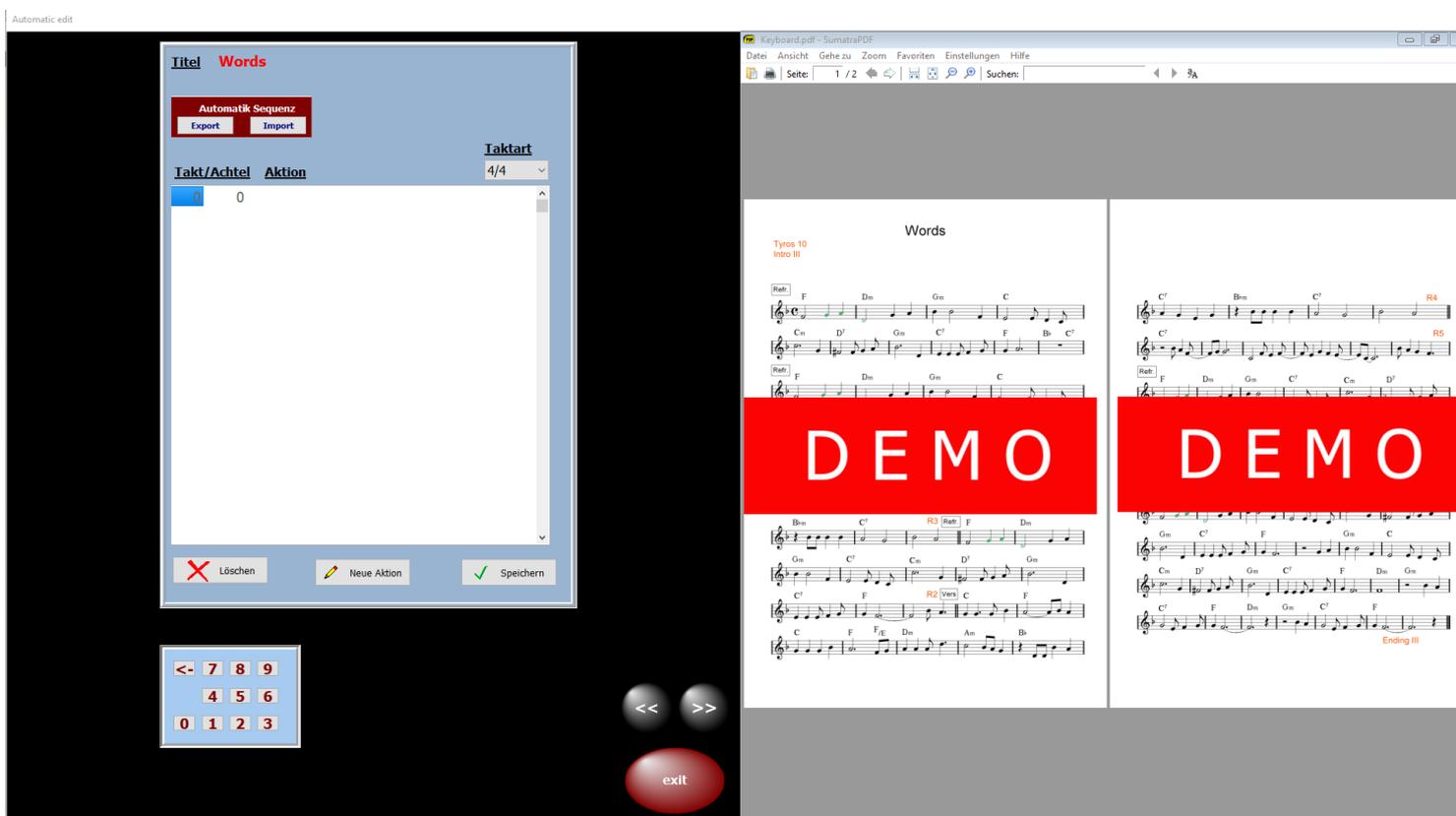
Titelautomatik

Titelautomatik heißt: Zu jedem [Titel](#) können taktbezogen und auf ein Achtel genau Aktionen festgelegt werden, z.B. Registration Memory wechseln, MAIN oder OTS umschalten, Notenblatt umblättern uvm..
Die Automatik für einen Titel kann jederzeit deaktiviert werden.

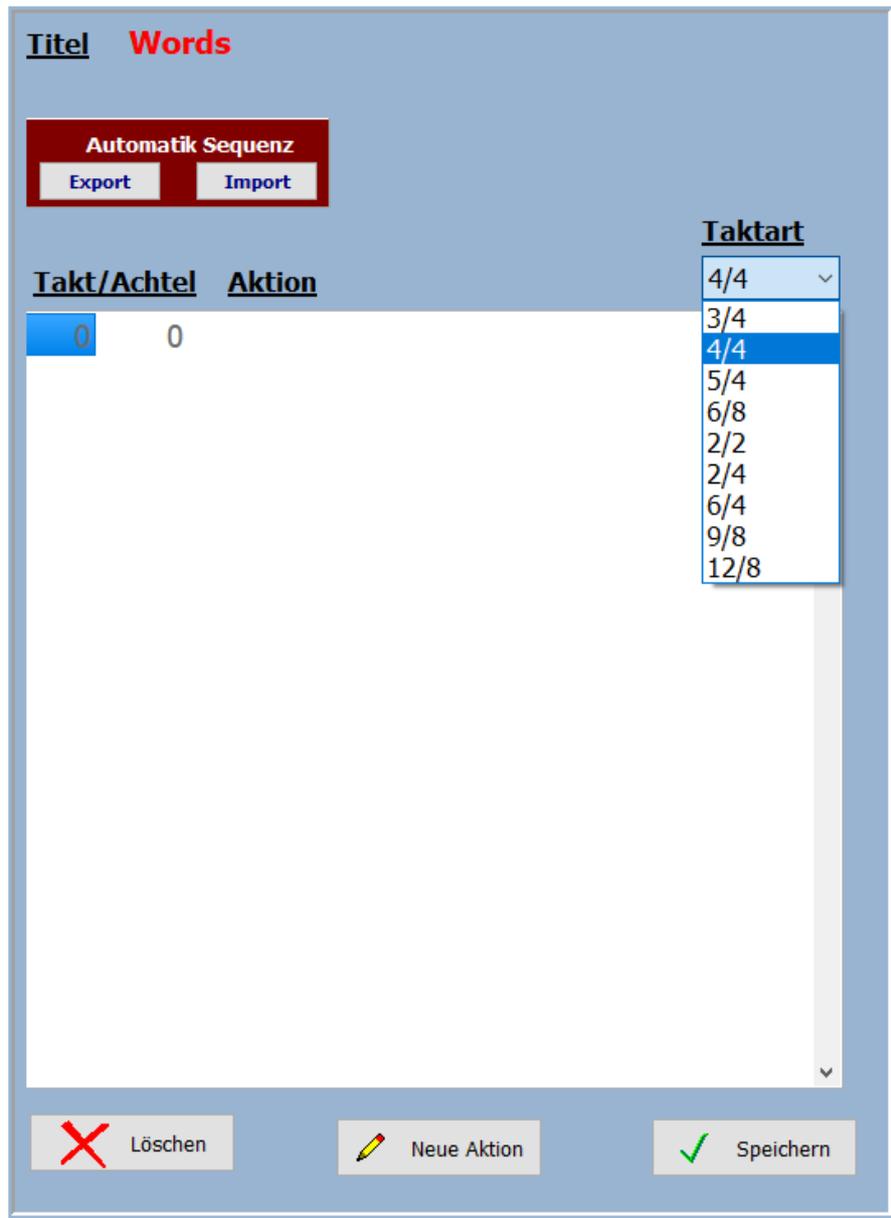
Die Programmierung der Titelauswahl wird mit einem Klick auf den Button **automatic** gestartet.



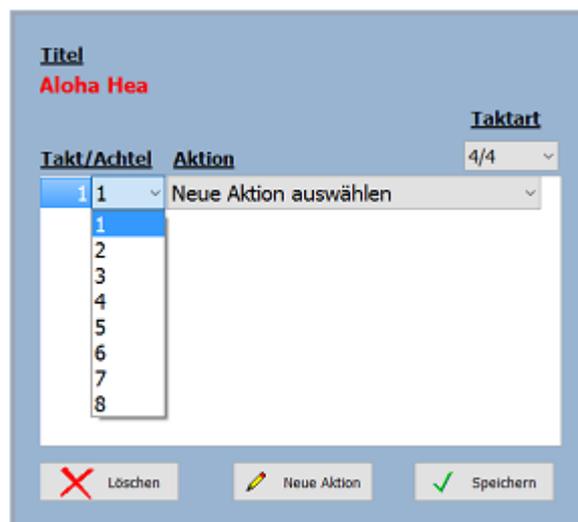
Jetzt werden der vorher in der Titelauswahl markierte Titel und die Programmieroberfläche angezeigt.



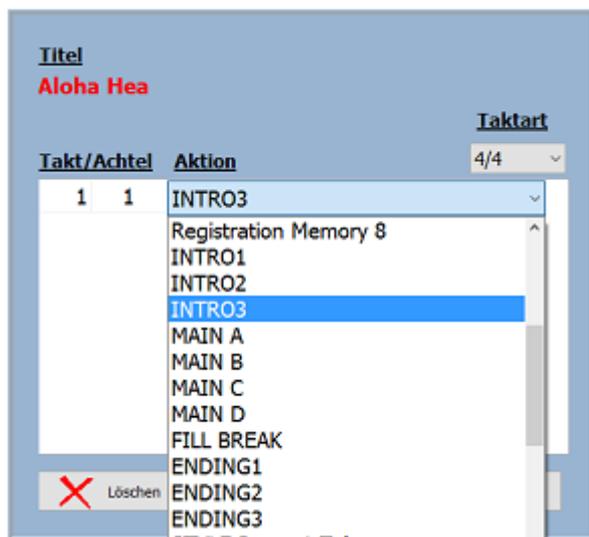
Das Notenbild erscheint auf der echten Bildschirmhälfte. Um festzulegen wann welche Aktion ausgelöst werden soll, muss ja das Notenbild zum Zählen der Takte sichtbar sein.



Falls noch nicht geschehen, wird zuerst die Taktart für den Titel ausgewählt. Dann kann mit **Neue Aktion** eine neue Aktion angelegt werden.



Anschließend wird der Takt und das für die Aktion gewünschte Achtel festgelegt, z.B. Takt 1 und Achtel1.



Und zum Schluss die Aktion auswählen, in unserem Fall das Intro3.



Unsere erste Aktion ist programmiert: im *TAKT 1* auf dem *ersten ACHTEL* wird *INTRO 3* ausgelöst. Jetzt können weitere Aktionen zugefügt werden und dann das Ganze noch abspeichern und fertig.

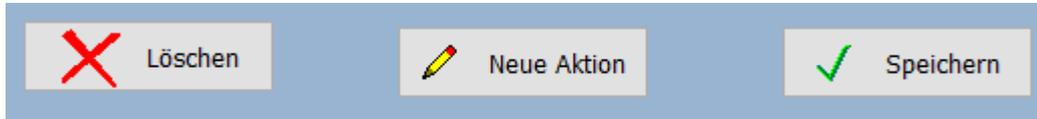
Folgende Aktionen stehen zur Verfügung:

Registration Memory 1	MAIN D	OTS 1
Registration Memory 2	FILL BRAK	OTS 2
Registration Memory 3	ENDING1	OTS 3
Registration Memory 4	ENDING2	OTS 4
Registration Memory 5	ENDING3	MODULATION(ALT) RIGHT1
Registration Memory 6	STYLE PAUSE 1 TAKT	MODULATION(ALT) RIGHT2
Registration Memory 7	STYLE PAUSE 2 TAKTE	MODULATION(ALT) RIGHT3
Registration Memory 8	STYLE PAUSE 3 TAKTE	SUSTAIN
INTRO1	STYLE STOP	BASS HOLD

INTRO2
INTRO3
MAIN A
MAIN B
MAIN C

FADE IN/OUT
MULTIPAD 1
MULTIPAD 2
MULTIPAD 3
MULTIPAD 4

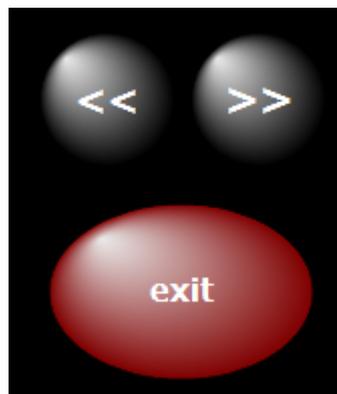
VOCAL HARMONY
VOCAL EFFECT
SEITE UMBLÄTTERN DISPLAY1
SEITE UMBLÄTTERN DISPLAY2
SEITE UMBLÄTTERN ALLEDISPLAYS



Ein Klick auf **Speichern** sichert die gemachte Programmierung.
Ein Klick auf **Neue Aktion** fügt eine neue Aktion zu.
Mit **Löschen** kann eine bereits vorhandene Aktion entfernt werden.



Die Programmierung für einen Titel kann auch exportiert werden.
Das Zielverzeichnis kann dabei frei gewählt werden, z.B. ein USB-Stick.
Die erstellte Datei trägt den Titelnamen und die Endung .aut.
Ebenso kann die in einer Exportdatei vorhandene Titelprogrammierung auch importiert werden.

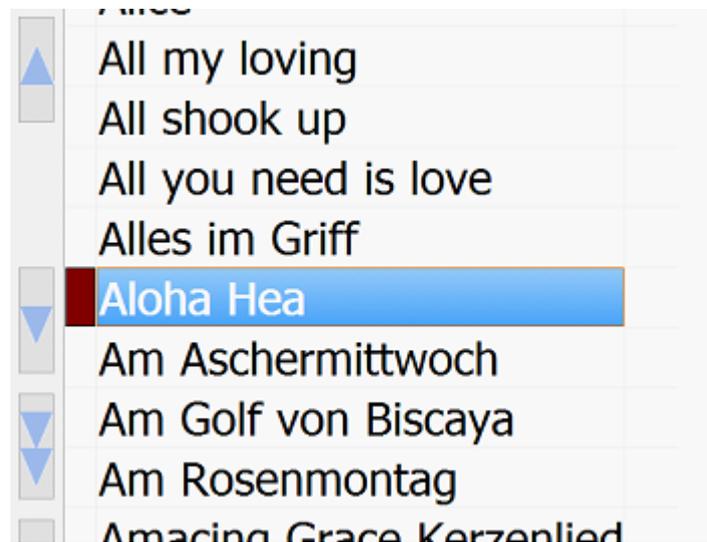


Mit exit wird die Programmieroberfläche wieder geschlossen.

Ist für einen [Titel](#) eine Automatik programmiert wird vor dem [Titel](#) in der [Titelliste](#) ein hellblaues Feld angezeigt.



Klickt man jetzt auf diese hellblaue Feld, wird es dunkelrot und die Automatik für diesen [Titel](#) ist aktiv. Die Automatik startet wenn am Genos der Style gestartet wird.



Um alle Funktionen der [Titelautomatik](#) zu verwenden, müssen am GENOS die [MIDI-Einstellungen](#) angepasst werden.

MIDI Einstellungen für Titelautomatik

Die MIDI-Einstellungen zur Verwendung der Titelautomatik sind im [MIDI-Einstellungen](#) beschrieben.

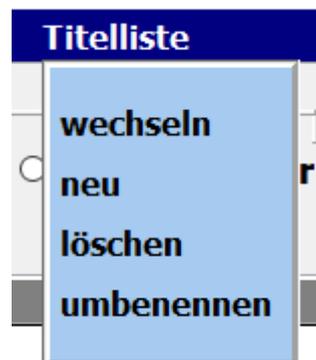
Eine Titelliste kann eine unbegrenzte Anzahl von [Titel](#) beinhalten.

Es können beliebig viele Titellisten angelegt werden.

Beim ersten Programmstart ist die Titellisten **Titelliste00-DEMO** mit max. 20 Titel als DEMO Titellisten eingestellt.

Werden Titellisten selber angelegt, so beginnen diese mit der Nummer 21.

Das Anlegen einer neuen Titelliste geschieht in der Menüleiste mit **Titelliste-neu** .

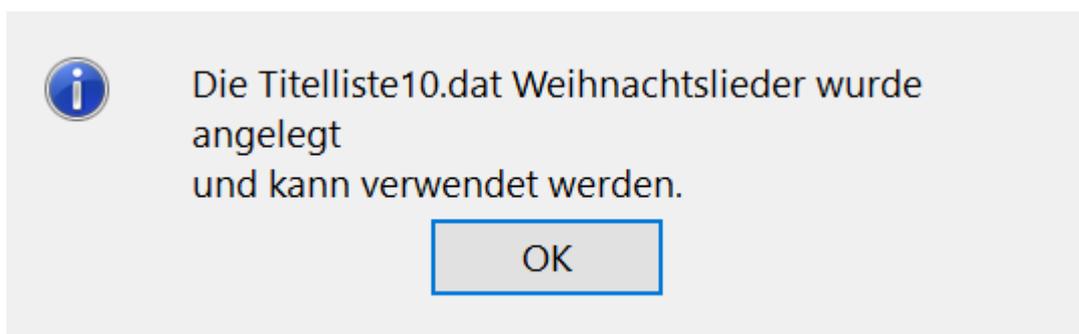


Es öffnet sich ein Eingabefenster und der Name der neuen Liste kann vergeben werden.

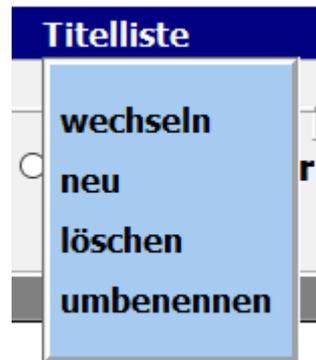
A screenshot of a dialog box with a light gray background. At the top, it says 'Eine Kurzbezeichnung für die Titelliste eingeben. (z.B. Weihnachtslieder)'. Below this is a white text input field. At the bottom, there are two buttons: 'abbrechen' on the left and 'weiter' on the right.

Die selbst angelegten Titellisten beginnen mit der Nummer 20 und werden fortlaufend nummeriert, also z.B. Titelliste20 Weihnachten.

Ist die neue Titelliste erfolgreich angelegt, wird das bestätigt.



Über **Titelliste->umbenennen** in der Menüleiste kann der Name der Titelliste auch nachträglich geändert werden. .

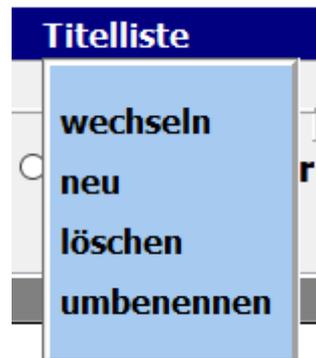


Kurzbezeichnung von: Titelliste00

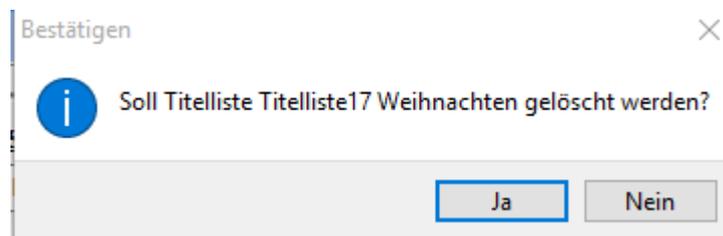
DEMO AKKORDEON

Neue Kurzbezeichnung:

Das Löschen einer Titelliste geschieht mit **Titelliste->löschen** in der Menüleiste.

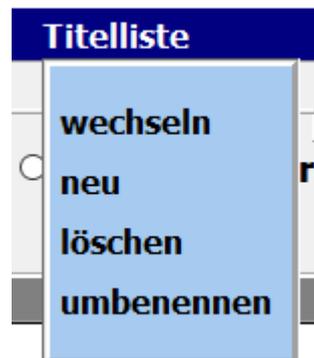


Mit einem Klick auf die entsprechende Titelliste und bestätigen der Löschanfrage wird die ausgewählte Titelliste gelöscht.



Die aktive Titelliste und die **DEMO Titellisten 00** können nicht gelöscht werden!!!

Das Wechsel zwischen den vorhandenen Titellisten erfolgt mittel **Titelliste->wechseln** in der Menüleiste.



In dem sich öffnenden Auswahlfenster sind alle vorhandenen Titellisten aufgeführt. Mit einem Klick auf die gewünschte Titelliste wird diese sofort aktiviert.



Style select

StyleSelect ermöglicht es mit einem Klick alle Titel anzuzeigen, die den gleichen Style des aktuellen Titels verwenden.

Es können auch alle Titel zu einem beliebigen Style angezeigt werden. Dazu steht eine Datenbank mit 2500 YamahaStyles zur Verfügung, inklusive PackStyles. Es existiert auch eine Tabelle mit UserStyles die durch den Benutzer von ATMObYTE gepflegt werden muss.

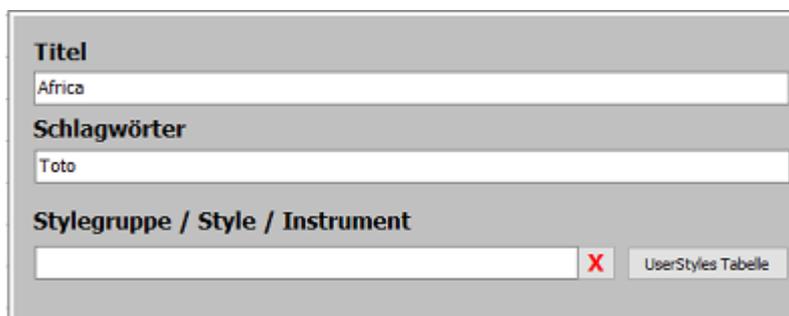


Titelanfang		Style: RetroPop 80s8Beat G2				
A	Titel	Bank	Register	Set1	Set2	Set3
	Adrenalin	1605	1		*	
	Advertising Space	1912	1		*	
	Africa	1440	1		*	
	Air	1467	1		*	

Voraussetzung für die komplette Nutzung von StyleSelect ist, dass jedem Titel in der Titelliste der verwendete Style zugewiesen wird. Der Style des Titels wird dann immer komplett über der Titelliste angezeigt.

In diesem Fall ist dem Titel **Africa** der Genos2Style 80s8Beat aus der Stylegruppe RetroPop zugewiesen.

Um einem Titel ein Style zuzuordnen steht unter **Titel->bearbeiten** das Feld **Style** zur Verfügung. Mit einem Mausklick in das Feld für den Style gelangen wir zur Styleauswahl.



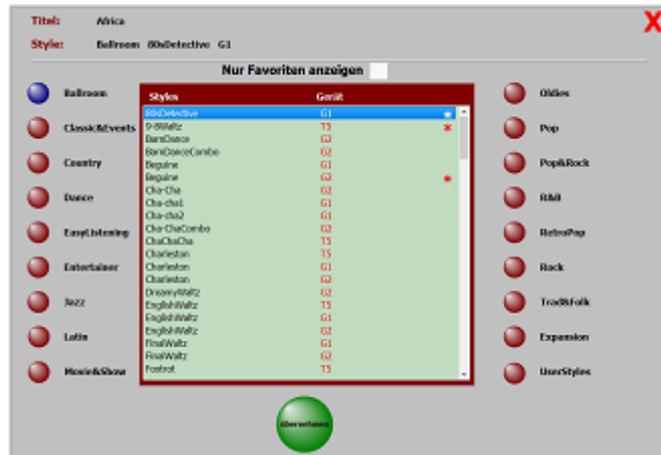
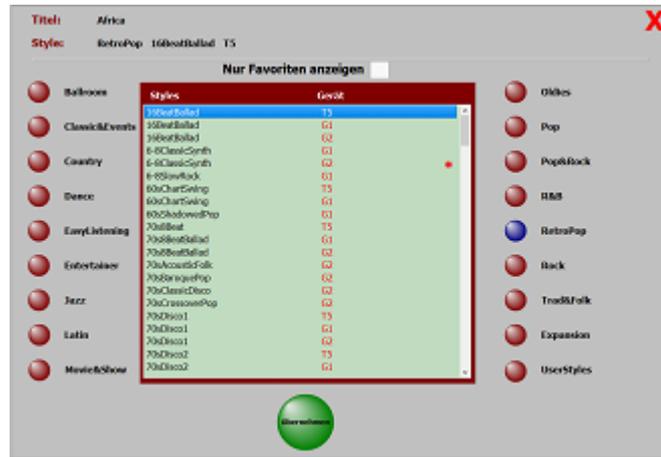
Titel: Africa

Schlagwörter: Toto

Stylegruppe / Style / Instrument: [] X UserStyles Tabelle

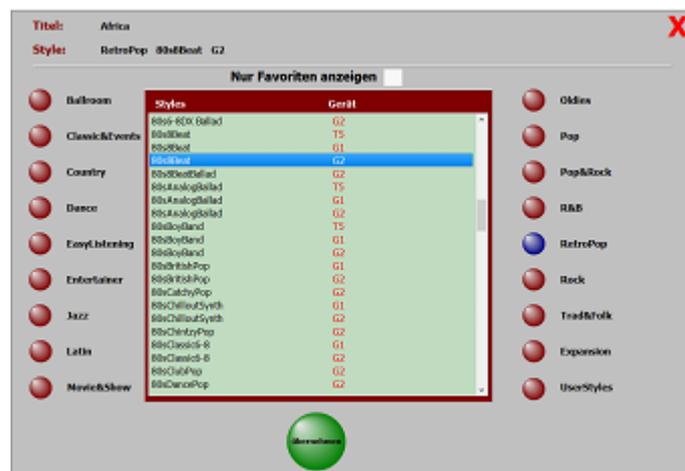
Wir haben jetzt in unserem Fall aber erst das Feld für den Style mit dem roten Kreuz wieder geleert und klicken nun mit der linken Maustaste in das leere Feld. Jetzt öffnet sich das Fenster für die Styleauswahl.

Wählen dann die Stylegruppe **RetroPop** aus

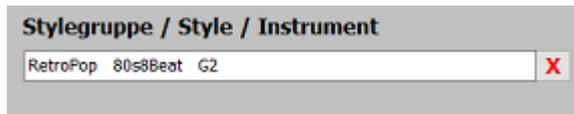


Und nun den Style **80s8Beat** vom Genos2.

Um nicht mühsam durch die Stylliste zu scrollen, kann das suchen des Styles auch analog der Suchfunktion in der Titelliste mit der PC-Tastatur erfolgen.



Mit einem Klick auf **Übernehmen** wird der Style dem Titel zugefügt und steht jetzt wieder im Feld Style des Titels.



Wird ein Style aus der Styleauswahl übernommen, so wird er auch mit einem Stern als **Favorit** markiert.

Das ermöglicht, wenn man die Styleauswahl auf Favoriten beschränkt, dass nur die Styles zur Auswahl angezeigt werden, die schon einmal verwendet wurden.

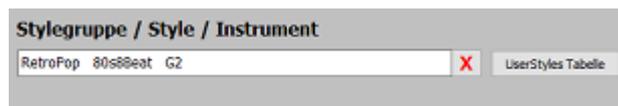
Das Ein- oder Ausschalten der **Favoriten** kann über den Schalter **Nur Favoriten anzeigen** oder auch mit einem Klick der rechten Maustaste im Auswahlfenster erfolgen.

Das Kennzeichnen eines Styles als **Favorit** kann manuell mit einem Doppelklick auf den Style erfolgen.

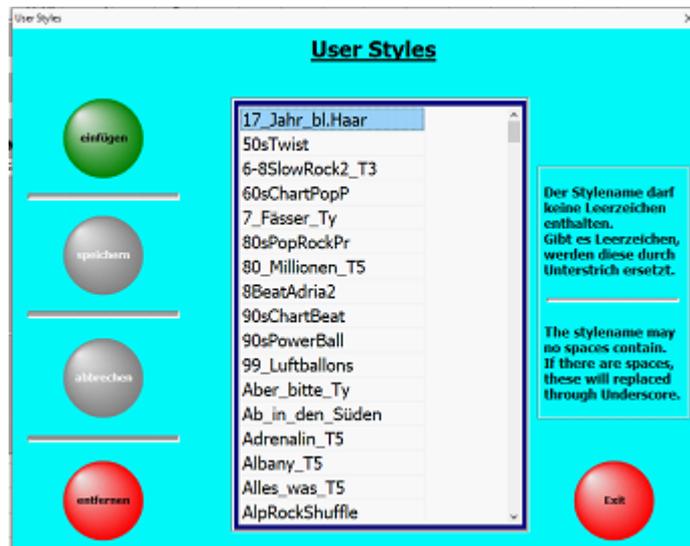
Ebenso das Entfernen der Kennzeichnung als **Favorit**.



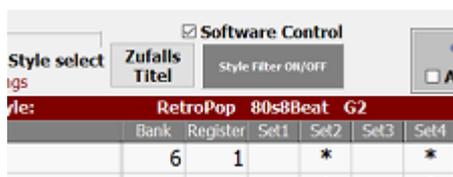
Zur Styleauswahl stehen auch **UserStyles** zur Verfügung. Die Tabelle **UserStyles** muss der Benutzer manuell bearbeiten.



Dazu im Editiermodus auf **UserStyles Tabelle** klicken. Jetzt öffnet sich das Fenster für die **UserStyles**.

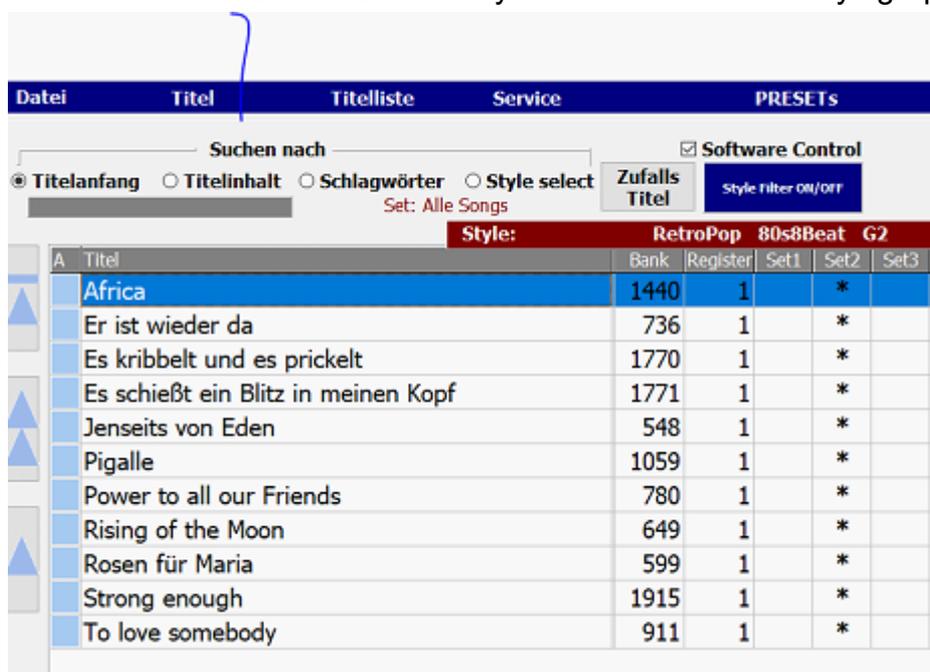


Hier können **UserStyles** eingefügt und auch wieder gelöscht werden.
 Alle in der Tabelle vorhandenen UserStyles stehen zur Styleauswahl für einen Titel zur Verfügung.



Sind den Titeln die Styles zugeordnet und ein Titel in der Titelliste angewählt (blau markiert) stehen jetzt mit einem Klick auf **Style Filter ON/OFF**

alle Titel in der Titelliste zur Verfügung die ebenfalls diesen Style verwenden. In unseren Fall ist das ja für den Titel **Africa** der Genos2Style 80s8Beat aus der Stylegruppe RetroPop.



Mit einem nochmaligen Klick auf den Schalter *Style Filter ON/OFF* werden wieder alle Titel angezeigt.

Es steht noch eine weitere Funktion zur Verfügung. Die Funktion **Style Select**.



Mit diese Funktion lassen sich Titel anzeigen die zu einem frei wählbaren Style gehören.
Mit einem Klick auf Style **select** öffnet sich ein Fenstern zur Styleauswahl.

Beim Öffnen des Fensters wird automatisch auf des Style des markierten Titels in der Titelliste gesprungen.
Bei uns der Style von **Africa**.



Wir wählen jetzt aus der Stylegruppe Trad&Folk den Style **BohemianWaltz** vom Genos2 aus



und klicken auf **Filter setzen**.

Jetzt werden in der Titelliste alle Titel mit dem Style **BohemianWaltz** vom Genos2 angezeigt.
Wir können jetzt in dem Auswahlfenster bleiben und weitere Styles auswählen oder Fenster schliessen.
Die Anzeige in der Titelliste ist dann in unserem Fall diese:

The screenshot shows a software window titled 'Titelliste11 - Allgemein'. At the top, there are tabs for 'Datei', 'Titel', 'Titelliste', 'Service', and 'PRESETS'. Below the tabs, there is a search section with 'Suchen nach' and radio buttons for 'Titelanfang', 'Titelinhalt', 'Schlagwörter', and 'Style select'. The 'Titelanfang' option is selected. To the right, there is a 'Zufalls Titel' button and a 'Software Control' checkbox which is checked. Below this, there is a 'Style Filter ON/OFF' button. The main area is a table with columns: 'A', 'Titel', 'Bank', 'Register', 'Set1', 'Set2', 'Set3', 'Set4', and 'S'. The table has a red header row with 'Style: Trad&Folk BohemianWaltz G2'. Three rows are visible, all with the 'BohemianWaltz' style:

A	Titel	Bank	Register	Set1	Set2	Set3	Set4	S
	Donauwellen	1225	1		*			
	Du kannst nicht treu sein	1228	1		*			
	Wir kommen alle in den Himmel	1300	1		*			

This is a close-up of the 'Software Control' section. It shows a checked checkbox for 'Software Control', a 'Zufalls Titel' button, and a blue 'Style Filter ON/OFF' button. Below this, the 'Style: Trad&Folk BohemianWaltz G2' header is visible.

1.

Es sind in der Titelliste also genau 3 Titel mit diesem Style vorhanden.

Das Stylefilter ist eingeschaltet und kann über **Style Filter ON/OFF** wieder ausgeschaltet werden.

Es werden dann wieder alle Titel angezeigt.

Zu jedem Titel gehört eine Noten-PDF.
Diese befindet sich im Verzeichnis **PDF\Display1** oder **PDF\Display2**.

Sind bereits Noten im PDF-Format vorhanden können diese verwendet werden.
Sie müssen lediglich in das Verzeichnis **PDF\Display1** oder **PDF\Display2** kopiert werden.

Standardmässig werden die Noten aus dem Verzeichnis **PDF\Display1** verwendet.

Ist jedoch unter **SERVICE Display2** aktiviert, so werden
die Noten aus dem Verzeichnis **PDF\Display2** verwendet.

Auf diese Art können den Titeln verschiedene Notenbilder zugeordnet werden.



Die PDF-Datei muss aber mit dem Titelnamen genau übereinstimmen,
also für den Titel **Rote Rosen** muss die PDF-Datei **Rote Rosen.pdf** heißen.

Liegen gedruckte Noten zum Titel vor, können diese
über die integrierte [Scanfunktion](#) eingescannt werden.
Dazu muss ein Scanner über USB am PC angeschlossen sein.

Liegen gedruckte Noten zum Titel vor, können diese über die integrierte Scanfunktion eingescannt werden. Dazu muss ein Scanner über USB am PC angeschlossen sein.

Titel
99 Luftballons

Schlagwörter
Nena

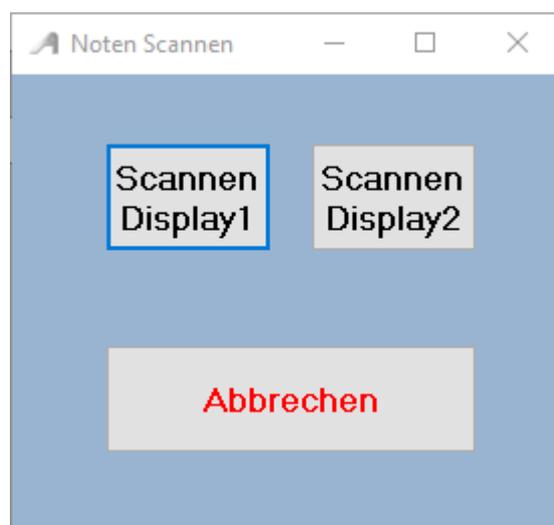
Bank
Register
Querformat

Button - Richtung

PDF - Import

abbrechen Datei Scanner speichern

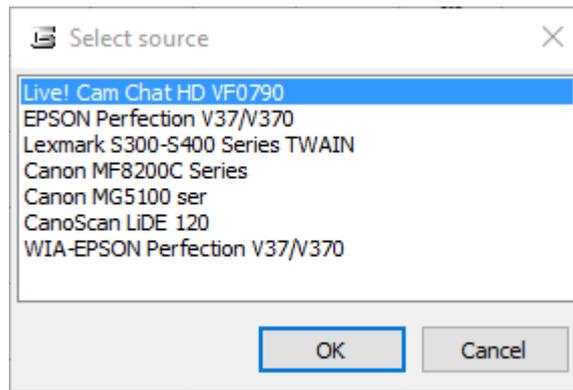
Auf dem nächsten Fenster wird festgelegt ob die gescannten Noten in PDF/Display1 oder in PDF/Display2 gespeichert werden..



Durch einen Klick auf **Scannen Display1** oder auf **Scannen Display2** beginnt der Scanvorgang.

Die optimale Einstellung des Scanners muss im Scandialog vorgenommen und ist vom Scanner abhängig.

Werden für den Scanner 2 Scannertreiber angezeigt, bitte den Treiber verwenden der mit **WIA** beginnt.

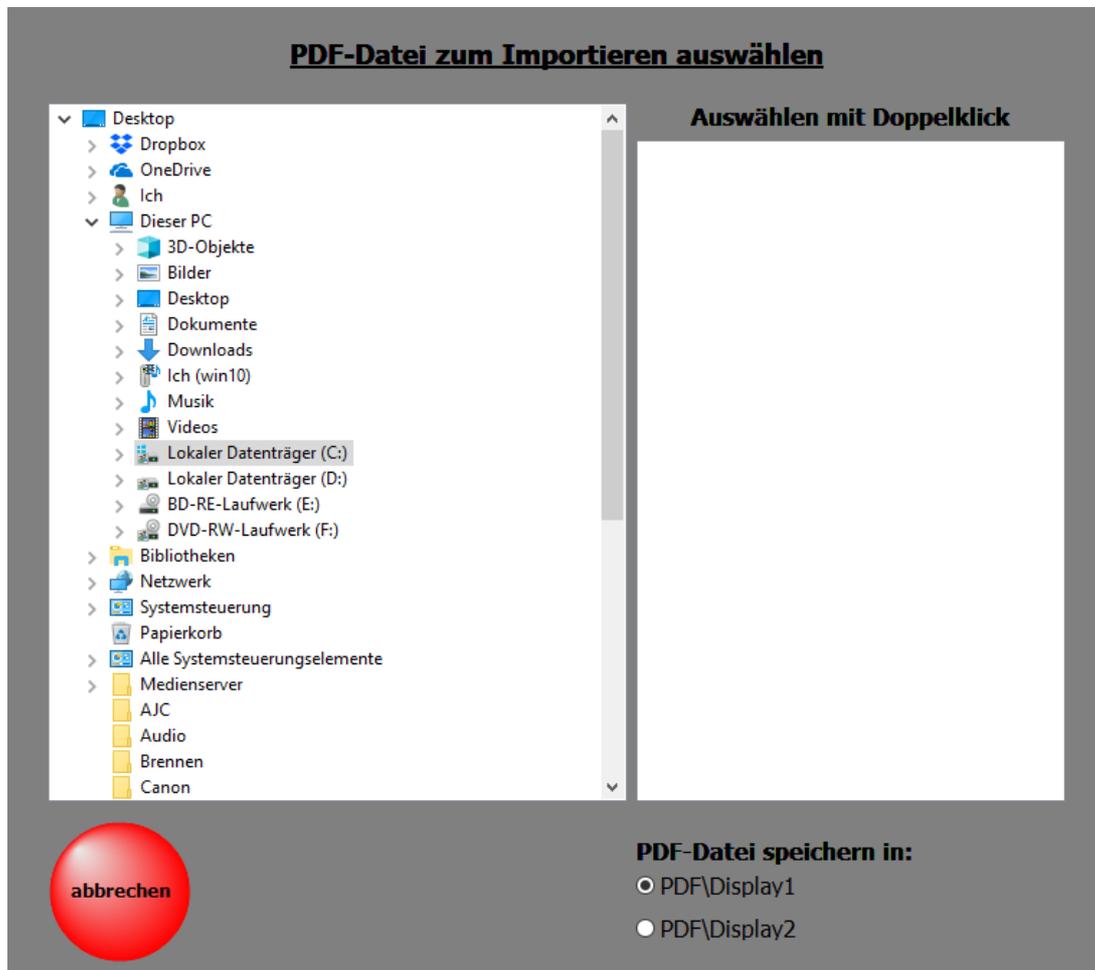


Nach dem Scannvorgang sind die Noten automatisch im richtigen Ordner abgelegt und können sofort mit dem Titel aufgerufen und angezeigt werden.

Es sind keine weiteren Eingaben wie Name der PDF-Datei oder Anzahl der Notenseiten für den Titel notwendig, da diese automatisch vom Programm erledigt wird.

Noten aus Datei

Mit dieser Funktion können bereits auf dem PC vorhandene Noten dem Titel zugefügt werden.
Die vorhandenen Noten müssen nicht zwingend den selben Namen haben wie der Titel.
Der Name wird beim Importieren angepasst.



Einfach die zu importierende PDF-Datei auswählen und festlegen ob die Datei in den Ordner **DISPLAY1** oder in den Ordner **DISPLAY2** eingefügt werden soll.

Wird ein Titel aus der [Titelliste](#) ausgewählt, so werden die zum [Titel](#) gehörenden Noten, Texte usw. angezeigt.

The image shows a digital music score for the song 'Tico Tico'. It is presented in two pages, labeled 'Seite 1 / 3' and 'Seite 2 / 3'. The score is written in treble clef and includes various instruments such as Alto Sax, Trumpet, and Piano. Chord symbols like Am, E7, Dm, B, C, F, and F#07 are placed above the notes. Dynamic markings like 'Piano' and 'Alto Sax' are also present. In the bottom right corner of the interface, there is a red circular button labeled 'exit' and two grey circular buttons with double arrows for navigation.

In diesem Fall handelt es sich um einen Titel mit 3 Notenseiten und es kann umgeblättert werden. Das Umblättern kann auch mit einem [Fusstaster](#) oder mit einem Fingerwisch (Touchscreen) erfolgen.



Mit  geht's zur [Titelauswahl](#) zurück.

Hat die PDF-Datei mehrere Seiten und ein Blättern ist notwendig, so sind die erforderlichen Schaltflächen zum Umblättern sichtbar.

Das Umblättern kann auch mit einem [Fusstaster](#) oder mit einem Fingerwisch (Touchscreen) erfolgen.

Ist eine mp3-Datei vorhanden, kann diese über die Schaltfläche mp3 gestartet werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn ein zum Titel gehörende mp3-Datei vorhanden ist.



Ob der Bedienbutton links oder rechts neben den Noten erscheinen soll, kann unter [SERVICE](#)->Einstellungen mit einem Klick auf die entsprechende Schalter festgelegt werden.



In der Regel werden bei mehrseitigen Notenblättern immer 2 Seiten parallel angezeigt. Wird grundsätzlich eine 1-seitige Anzeige gewünscht, z.B. bei kleinen Monitoren, so kann das unter [SERVICE](#)-Einstellungen ebenfalls eingestellt werden.



Die Notenanzeige kann auch invertiert werden. Die Noten erscheinen dann in weiss auf schwarzem Hintergrund. Diese Option ist bei starken Lichteinfall auf das Display anzuwenden.

Video

Zu jedem [Titel](#) kann ein Video hinterlegt werden.
Die Videos befinden sich immer im Verzeichnis **VIDEO**.

Ist für einen [Titel](#) ein Video vorhanden, so wird das in der Menüleiste mit Video angezeigt.

Mit einem Klick auf diese Schaltfläche kann die Videowiedergabe getestet werden.

Das unterstützte Format ist: mp4, i.

Wenn das Video mit dem Titelaufruf gestartet werden soll, so ist **Service->Einstellungen** bei **Videoautomatik** ein Haken zu setzen.

Ist ein 2. Bildschirm oder ein Beamer am Computer angeschlossen, so wird das Video auf diesem wiedergegeben.

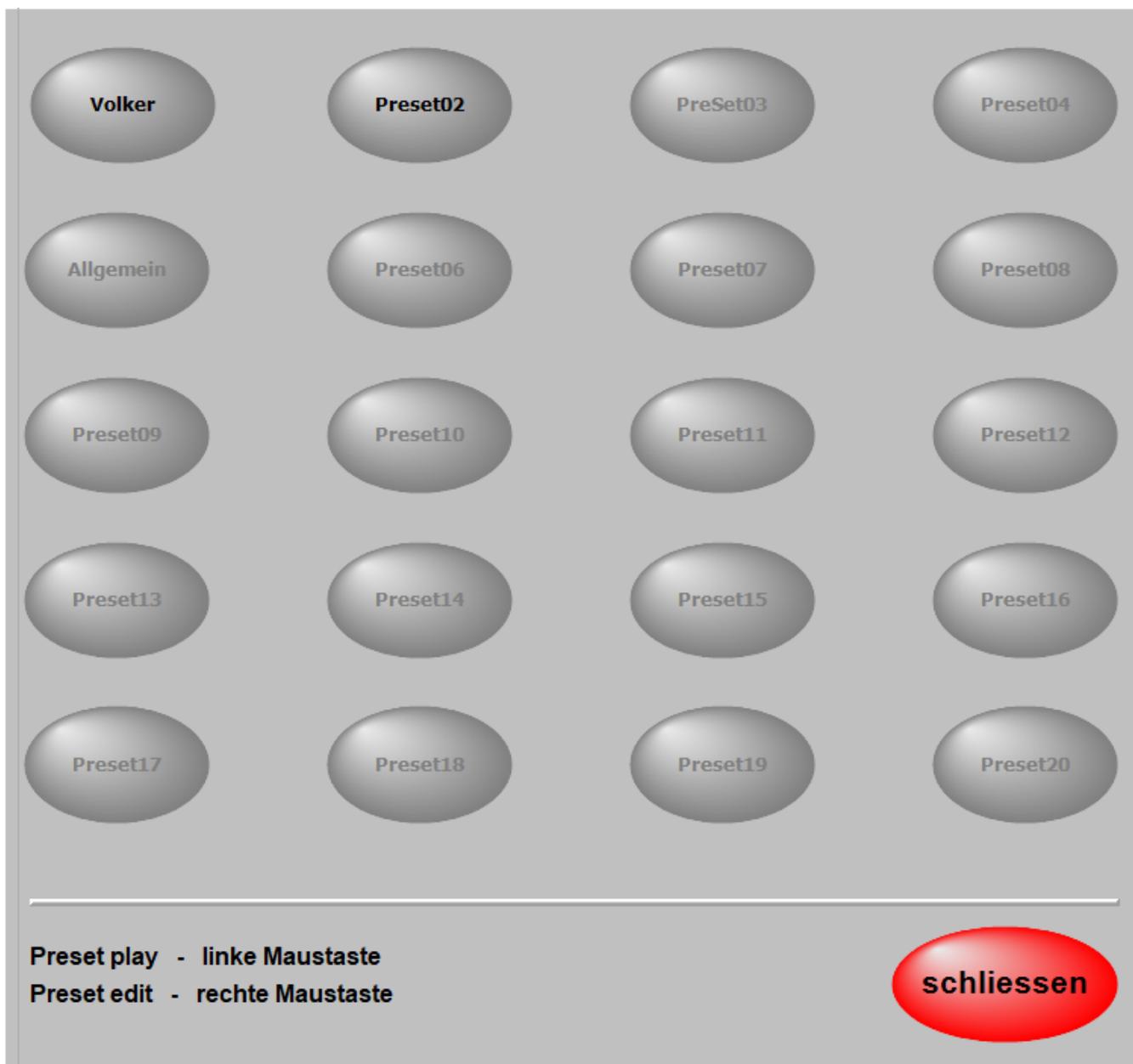
Sollte ein Video nicht wiedergegeben werden, so liegt das am fehlenden Codec für dieses Format.
Die fehlenden Codecs können installiert werden, indem man im Verzeichnis **VideoCodec** des Programmes die Datei **STANDARD_Codecs_v651.exe** ausführt und danach den PC neu startet.

Zu den PRESETs gelangt man **PRESETs** in der Menüleiste..

Es können bis zu 20 Presets angelegt werden.

Ist ein PRESET mit [Titeln](#) versehen, ist die Beschriftung des entsprechenden Button schwarz.

Bei leeren PRESETs ist die Beschriftung grau.

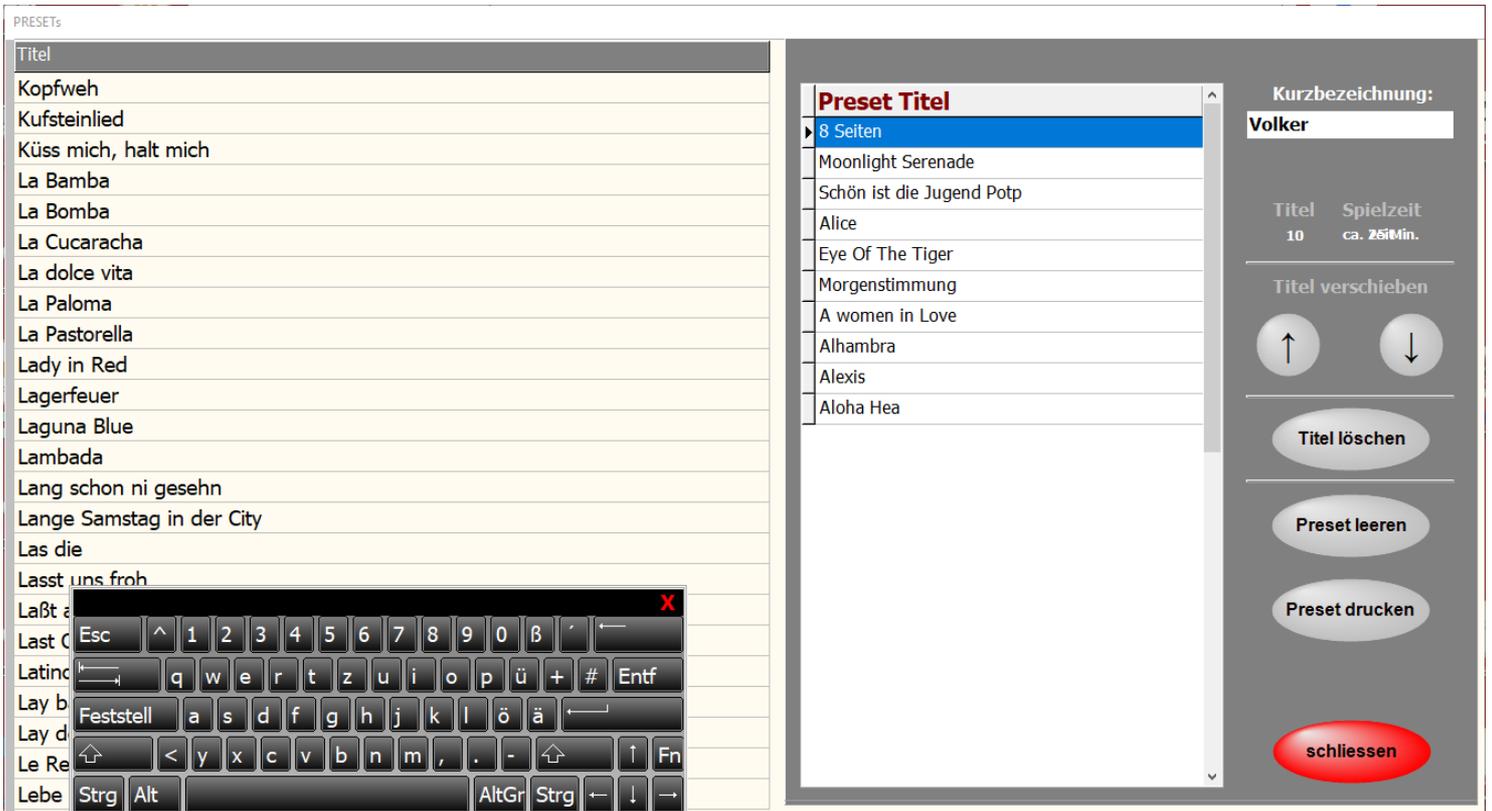


In einem PRESET können beliebig viele [Titel](#) in beliebiger Reihenfolge abgespeichert werden.

Die Reihenfolge kann jeder Zeit geändert werden, ebenso der Inhalt eines PRESETs.

Um ein PRESET zu bearbeiten klickt man mit der [rechten Maustaste](#) auf das entsprechende PRESET.

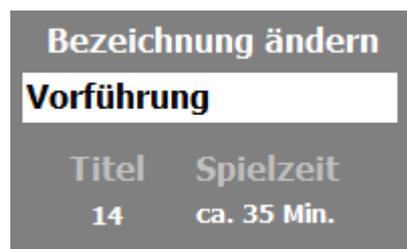
Jetzt wird das PRESET zum Bearbeiten geöffnet und auf der linken Seite werden alle [Titel](#) der aktiven [Titelliste](#) angezeigt.



Mit einem Doppelklick auf einen [Titel](#) in der [Titelliste](#) wird dieser in das PRESET kopiert. Er wird unter dem blau markierten [Titel](#) im PRESET eingefügt.

Mit einem Klick auf die Spaltenüberschrift **Titel**, können alle Titel dem PRESET zugefügt werden.

Die Position eines Titels im PRESET kann mit den Pfeiltasten beliebig verändert werden. Dem PRESET kann eine Bezeichnung (Name) gegeben werden.



Mit **Preset drucken** kann der Inhalt des PRESETs ausgedruckt werden.

Die Anzahl der im PRESET enthaltenen [Titel](#) und die ungefähre Spieldauer des gesamtem PRESETs werden ebenfalls angezeigt.



Mit  wird das PRESET abgespeichert.

Um ein PRESET zu starten, klickt man einfach die dazu gehörende Schaltfläche kurz an. Es wird jetzt der erste **Titel** des PRESETs aufgerufen, und die Noten werden angezeigt.

Potp. 001 Schön ist die Jugend

Tyros 309
Intro I

Schön ist die Jugend

R2 Du, du liegst mir im Herzen

⇌⇌⇌

R5 Jetzt kommen die lustigen Tage

⇌⇌⇌

back

exit

>>

next

Ein Klick auf **next** ruft sofort den nächsten **Titel** auf.

So kann man sich komplette Programme in den PRESETs zusammenstellen und bei Bedarf abrufen.

Über **exit** kann das PRESET jederzeit beendet werden.

Mit back wird der vorherige Titel aufgerufen.

Wenn man ein PRESET nicht mit dem ersten Titel beginnen möchte, wählt man den Bearbeitungsmodus des entsprechenden PRESETs und macht ein Doppelklick auf den gewünschten Starttitel.

Das PRESET wird jetzt ab dem Starttitel abgespielt.

Preset kopieren

Um ein **Preset** zu kopieren, das **Preset** mit gedrückter linker Maustaste auf das neue **Preset** ziehen.
Es werden dann der komplette Inhalt und der Name des **Presets** kopiert.

Mit **ATMObyte GENOS Edition** ist es möglich Aufnahmen im WAV- oder MP3-Format vorzunehmen. Die Aufnahmen werden im Unterverzeichnis **\MyRecords\WAV** bzw. **\MyRecords\MP3** gespeichert.

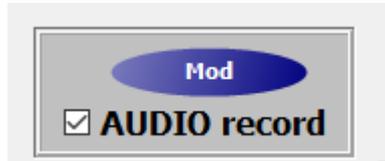
Die vorhandenen MP3-Dateien im Unterverzeichnis

\MP3 werden dabei nicht verändert oder überschrieben.

Die Aufnahmen können sofort zur Kontrolle wiedergegeben

und z.B. auf einen USB-Stick kopiert werden.

Sollen Aufnahmen erstellt werden, so muss diese Funktion **Audio record** aktiviert werden.



Neben dem Notenbild sind dann die erforderlichen Taster sichtbar.



Eine WAV-Aufnahme starten

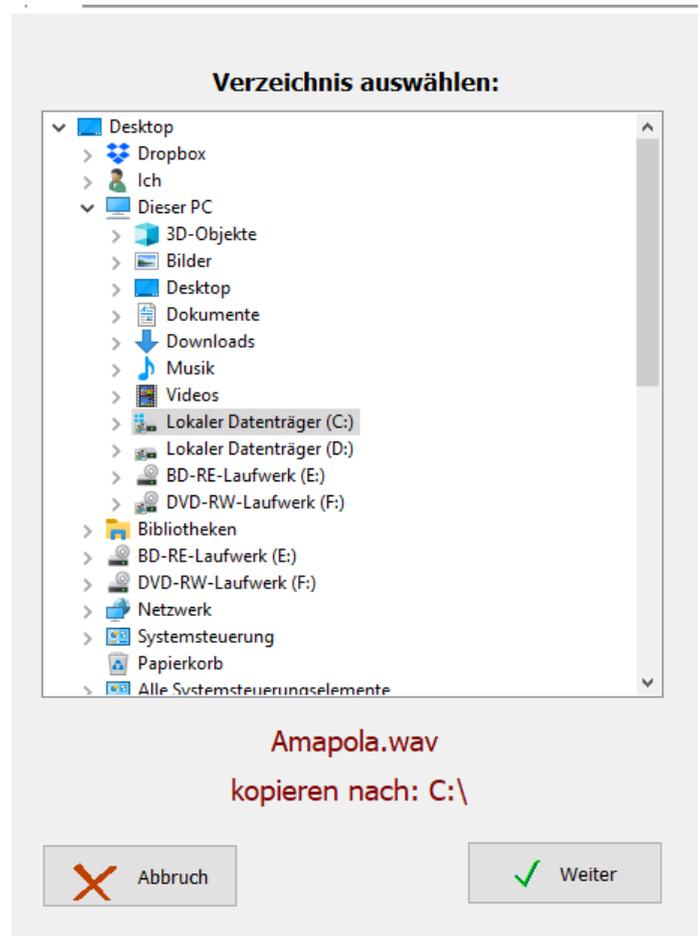
Eine MP3-Aufnahme starten

Die Aufnahme beenden

Die WAV-Aufnahme wiedergeben
(rechte Maustaste - Aufnahme kopieren)

Die MP3-Aufnahme wiedergeben
(rechte Maustaste - Aufnahme kopieren)

Zum Kopieren der Aufnahme den Speicherort auswählen und bestätigen.



Für die Aufnahme z.B. den Kopfhörerausgang des Keyboards mit dem Mikrofoneingang des ATMObyte-Computers verbinden.
Ist kein separater Eingang für ein Mikrofon vorhanden eine kleine USB-Soundkarte verwenden.



oder ähnliches.

Den Ausgang der Soundkarte kann dann auch gleich mit einem Wiedergabegerät verbunden werden



Ein Einstellung des Aufnahmeegerätes erfolgt über **Mod.**

Mit der Taste  gelangt man die Windows-Einstellungen für **Sound**.

Sound

[Audiogeräte verwalten](#)

Eingabe

Eingabegerät auswählen

Bestimmte Apps können für die Verwendung anderer Audiogeräte als dem hier ausgewählten Gerät konfiguriert werden. Passen Sie die App-Lautstärke und die Geräte in den erweiterten Soundoptionen an.

[Geräteeigenschaften](#)

Mikrofon testen



Problembehandlung

[Audiogeräte verwalten](#)

Erweiterte Soundoptionen



App-Lautstärke- und Geräteeinstellungen

Passen Sie die App-Lautstärke und die verwendeten Lautsprecher oder Geräte an.

Hier das richtige Eingabegerät auswählen.
In unserem Fall die USB-Soundkarte

Eingabegerät auswählen

Dann unter [Geräteeigenschaften](#) die richtige Lautstärke einstellen

🏠 Geräteeigenschaften

🎤 Mikrofon Umbenennen

Deaktivieren

Lautstärke

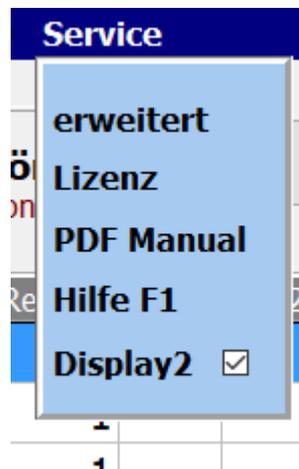
🎤  60

Testen

Diese Einstellung muss nur einmal vorgenommen werden.
Günstig hat sich ein Wert von 60 herausgestellt um eine Übersteuerung zu vermeiden.

Der Pegel vom Signalausgangs der USB-Soundkarte kann hier ebenfalls angepasst werden.

Im Bereich **SERVICE-> erweitert** des Programms werden alle grundsätzlichen Einstellungen vorgenommen. Das betrifft die [MIDI-Einstellungen](#), die Anzeige und die [GEMA/SUISA/AKM-Einstellungen](#). Ebenso kann eine komplette Datensicherung vorgenommen werden und es ist die Möglichkeit einer [Fernwartung](#) durch TeamViewer gegeben. Ist eine neue Programmversion im Internet zum Download vorhanden, kann diese mit Programmupdate installiert werden.



Einstellungen

—
□
×

MIDI - Einstellungen

Instrument
Yamaha GENOS

MIDI-Kanal
16

MIDI-IN device
Digital Workstation-2

Input Device Name
Digital Workstation-1

GEMA-Liste

Bei Programmende erstellen

löschen
drucken

Notenanzeige

1 Seite
 2 Seiten
 Invertieren
 kleine Button
 Videoautomatik

Button L / R

Datensicherung

service@alpha-medialine.de

Online Support
- click -

Titelliste aus ATM05 übernehmen

Programmupdate

Video Codec

schliessen

MIDI Einstellungen

Die grundsätzlichen MIDI Einstellungen zur Keyboard-Ansteuerung werden im Programmteil **SERVICE-erweitert** vorgenommen. Dort wird der Midi-Kanal zur Verbindung mit dem PC eingestellt. In unserem Fall ist das der Kanal 16.

MIDI - Einstellungen

<u>Instrument</u> Yamaha GENOS	<u>MIDI-Kanal</u> 16	<u>MIDI-IN device</u> Digital Workstation-2
		<u>Input Device Name</u> Digital Workstation-1

Im Instrument wird im Bereich **MIDI/RECEIVE** dann der **MIDI-Kanal 16 / PORT 2** auf **KEXBOARD** gestellt.

MIDI Atmo1 Save ✕

System	Channel	◀	Note	CC	PC	PB	AT	
Transmit	Port2 Ch9		—	—	—	—	—	
Receive	Port2 Ch10		—	—	—	—	—	
On Bass Note	Port2 Ch11		—	—	—	—	—	▲
Chord Detect	Port2 Ch12		—	—	—	—	—	4/4
External Controller	Port2 Ch13		—	—	—	—	—	▼
	Port2 Ch14		—	—	—	—	—	
	Port2 Ch15							
	Port2 Ch16			✓	✓			

Receive Monitor

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Port1 (MIDI A/USB1/WLAN)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Port2 (MIDI B/USB2)	—	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

MIDI Atmo1 Save

System	Channel	Part	
Transmit	Port2 Ch9	Off	
Receive	Port2 Ch10	Off	
On Bass Note	Port2 Ch11	Off	
Chord Detect	Port2 Ch12	Off	▲
External Controller	Port2 Ch13	Off	4/4
	Port2 Ch14	Off	▼
	Port2 Ch15	Off	
	Port2 Ch16	Keyboard	

Receive Monitor

Port1 (MIDI A/USB1/WLAN) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Port2 (MIDI B/USB2) ——— 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Wird die [Titelautomatik](#) verwendet, so muss in **MIDI /SYSTEM TRANSMIT CLOCK** auf **ON** stehen.

MIDI Atmo1 Save

System	Clock	Internal	
Transmit	Transmit Clock	On	
Receive	Transpose MIDI Input	Off	▲
On Bass Note	Start/Stop	Style	1/2 ▼

Local Control

Left Right1 Right2 Right3

Style Song M.Pad

Die MFC10 Befehle unter MIDI / External Controller müssen wie folgt konfiguriert werden:

MIDI Atmo1 Save

System	MIDI Port	USB2	MIDI Ch	15
Transmit	CC / Note	Function	Part	
	CC#7 / -	Expression	Right1	
Receive	CC#1 / -	No Assign	Right1	
	CC#2 / -	No Assign	Right1	
On Bass Note	CC#3 / -	No Assign	Right1	
	CC#4 / -	No Assign	Right1	
Chord Detect	CC#0 / C#-1	Intro1	-	
	CC#5 / D-1	Intro2	-	
External Controller	CC#6 / Eb-1	Intro3	-	

1/5

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

MIDI Atmo1 Save

System	MIDI Port	USB2	MIDI Ch	15
Transmit	CC / Note	Function	Part	
	CC#8 / E-1	Main A	-	
Receive	CC#9 / F-1	Main B	-	
	CC#10 / F#-1	Main C	-	
On Bass Note	CC#11 / G-1	Main D	-	
	CC#12 / Ab-1	Fill Break	-	
Chord Detect	CC#13 / A-1	Ending1	-	
	CC#14 / Bb-1	Ending2	-	
External Controller	CC#15 / B-1	Ending3	-	

2/5

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

MIDI Atmo1 Save ✕

System	MIDI Port	USB2	MIDI Ch	15
Transmit	CC / Note	Function	Part	
Receive	CC#16 / C0	Style Start/Stop	-	
	CC#17 / C#0	Fade In/Out	-	
On Bass Note	CC#18 / D0	Multi Pad1	-	
	CC#19 / Eb0	Multi Pad2	-	
Chord Detect	CC#20 / E0	Multi Pad3	-	
	CC#21 / F0	Multi Pad4	-	
External Controller	CC#22 / F#0	One Touch Setting1	-	
	CC#23 / G0	One Touch Setting2	-	

3/5 ▲
▼

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

MIDI Atmo1 Save ✕

System	MIDI Port	USB2	MIDI Ch	15
Transmit	CC / Note	Function	Part	
Receive	CC#24 / Ab0	One Touch Setting3	-	
	CC#25 / A0	One Touch Setting4	-	
On Bass Note	CC#26 / Bb0	Modulation(Alt) Right1	-	
	CC#27 / B0	Modulation(Alt) Right2	-	
Chord Detect	CC#28 / C1	Modulation(Alt) Right3	-	
	CC#29 / C#1	Sustain	-	
External Controller	CC#30 / D1	Bass Hold	-	
	CC#31 / Eb1	VH Harmony On/Off	-	

4/5 ▲
▼

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

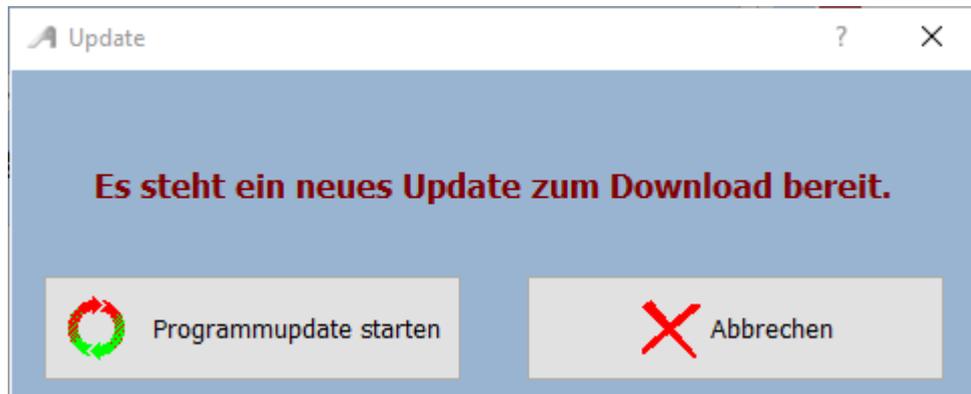
MIDI Atmo1 Save ✕

System	MIDI Port	USB2	MIDI Ch	15
Transmit	CC / Note	Function	Part	
Receive	CC#32 / E1	VH Effect On/Off	-	
On Bass Note	CC#33 / F1	Synchro Start	-	
Chord Detect	CC#34 / F#1	Fill Self	-	
External Controller	*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.			

5/5

Programmupdate

Mit einem Click auf **Programmupdate** im Bereich **erweitert** wird automatisch geprüft, ob eine neue Programmversion im Internet zum Download zur Verfügung steht.



Die neue Programmversion kann dann mit **Programmupdate starten** aus dem Internet runter geladen werden. Voraussetzung ist natürlich, das der PC mit dem Internet verbunden ist.

GEMA/SUISA/AKM-Liste

Im Bereich [SERVICE](#)->erweitert des Programmes kann festgelegt werden ob bei Programmende eine GEMA-, SUISA- oder AKM-Liste erstellt werden soll.

GEMA/SUISA/AKM-Liste

Bei Programmende erstellen

löschen**drucken**

GEMA - Liste

Angaben zur GEMA/SUISA/AKM - Liste

Musiker/Band/Orchester:

Veranstalter:

GEMA/SUISA/AKM-Listen

- 20.09.2018 11:43
- 20.09.2018 11:43

Titel

Titel
No Marleen
No Matter

Dazu ist der Schalter **GEMA/SUISA/AKM-Liste bei Programmende erstellen** zu aktivieren.

Dann wird bei jedem Programmende, nach einer

Abfrage, eine Liste der gespielten Songs abgespeichert.

Es werden alle angelegten GEMA/SUISA/AKM Listen mit Datum und Uhrzeit gespeichert.

Soll eine Liste gedruckt werden, so kann das mittels der Button **GEMA-Liste drucken**, **SUISA-Liste drucken** oder **AKM-Liste drucken** geschehen.

Vor dem Ausdruck kann die Liste noch bearbeitet werden.
In der erstellten Liste sind der oder die Musiker, der Veranstalter,
das Datum der Veranstaltung und alle gespielten Titel enthalten
Nicht mehr benötigte Listen können über den Button *löschen* gelöscht werden.

GEMA - Liste

Angaben zur GEMA/SUISA/AKM - Liste

Musiker/Band/Orchester:
SSSSSSS

Veranstalter:
Volker

GEMA/SUISA/AKM-Listen

20.09.2018 11:43
20.09.2018 11:43

Liste löschen

Titel

Titel
No Marleen
No Matter

Titel zufügen

Titel löschen

GEMA Liste drucken

SUISA Liste drucken

AKM Liste drucken

zurück

Dazu ist der Schalter **GEMA/SUISE/AKM-Liste bei Programmende erstellen** zu aktivieren.

Dann wird bei jedem Programmende, nach einer

Abfrage, eine Liste der gespielten Songs abgespeichert.

Es werden alle angelegten GEMA/SUISA/AKM Listen mit Datum und Uhrzeit gespeichert.

Soll eine Liste gedruckt werden, so kann das mittels der Button *GEMA-Liste drucken* ,
SUISA-Liste drucken oder *AKM-Liste drucken* geschehen.

Vor dem Ausdruck kann die Liste noch bearbeitet werden.

In der erstellten Liste sind der oder die Musiker, der Veranstalter,
das Datum der Veranstaltung und alle gespielten Titel enthalten

Nicht mehr benötigte Listen können über den Button *löschen* gelöscht werden.

GEMA - Liste

Datum der Veranstaltung: 19.04.2018

Seite 1 von 1

Künstler / Band / Orchester:

AlleinunterhalteRoberto

Veranstalter:

Kurhaus Ostseeperle

Titel	Titel
Amsterdam	Apache
Zauberland	Zigeunertango
Words	Ein Bett im Kornfeld
Einmal wirdder Wind	Der rote Diamant
Fly Away	Geisterreiter
Baila	Biscaya
Beatle Medley	

Veranstalter:

Musiker:

Bluetooth - Fusstaster

PageFlip Dragon

PageFlip Firefly



Dieser Fusstaster - PageFlip Dragon - kann sowohl über Bluetooth als auch per USB angeschlossen werden.

Er ist über Bluetooth frei programmierbar. Soll der Fusstaster nur zum Umblättern verwendet werden, so genügt der Typ - PageFlip Firefly - der ebenfalls über Bluetooth angeschlossen werden kann.

Die Fusstaster werden auch für **ATMObYTE® GENOS-Edition** vorprogrammiert und mit der Software angeboten.

Mit dem PageFlip Dragon ist es z.B. folgendes möglich
und kann selbst nach Wunsch programmiert werden:

Titel auswählen (F6 und F7 auf der Titelauswahlseite)
Titel aufrufen oder Notenanzeige verlassen (ENTER)
Seite umblättern (F6 und F7 bei der Notenanzeige)
Registrierung weiterschalten (F4 und F5 bei der Notenanzeige)
verschiedene Tusch's abspielen (F4 und F5 auf der Titelauswahlseite)
usw.

Bei weiteren Fragen an den Hersteller von **ATMObyte®**
GENOS-Edition wenden (info@alpha-medialine.de).

USB - Fusstaster



Funktion im Programmteil *Noten*:

Linke Fusstaste: Titelliste scrollen rückwärts

Rechte Fusstaste: Titelliste scrollen vorwärts

Mittlere Fusstaste: Titel aufrufen

Funktion bei *Notenanzeige*:

Linke Fusstaste: vorhergehenden Titel bzw. Noten zurück blättern

Rechte Fusstaste: nächster Titel bzw. Noten vorwärts blättern

Mittlere Fusstaste: Sound starten bzw. nächster Titel

Somit eignet sich die Software auch sehr gut für Musiker die kein Keyboard verwenden aber auf einen großen Notenpool im Rechner zugreifen möchten, z.B. Akkordeonspieler oder Saxophonspieler usw..

Wird der Fusstaster nur zum Umblättern der Noten benötigt, so steht auch ein 2-Tasten Fusstaster zur Verfügung.
Die Fusstaster werden für **ATMObyte® GENOS-Edition** vorprogrammiert und mit der Software angeboten.

Microsoft wireless Display Adapter

Mit Hilfe eines Microsoft Display Adapters kann ein Beamer oder ein zusätzlicher Monitor mit dem PC verbunden werden

Wird ein zum Titel gehörendes [Video](#) manuell oder mit aktivierter [Videoautomatik](#) aufgerufen, so wird dieses immer auf dem Beamer bzw. auf dem zusätzlichen Monitor angezeigt.

Dazu muss der Microsoft Display Adapter mit dem HDMI-Eingang des Beamer oder Monitors verbunden werden. Der USB-Stecker des Adapters dient der Stromversorgung und wird, wenn vorhanden, mit der USB-Buchse am Beamer oder Monitor verbunden. Ansonsten erfolgt die Stromversorgung über ein USB-Steckernetzteil.

Ist alles verbunden und der Beamer bzw. Monitor eingeschaltet wird auf dem Bildschirm der Adapter angezeigt. Jetzt kann über **SERVICE --> Wireless Display Adapter** die Verbindung mit dem Beamer bzw. Monitor hergestellt werden.

ATMObYTE® GENOS-Edition ist auf allen Windowssystemen ab Win XP lauffähig, auch unter Win 10.

Auf MAC Systemen läuft **ATMObYTE® GENOS-Edition** ebenfalls, doch ist vorher [VMware Fusion](#) zu installieren.

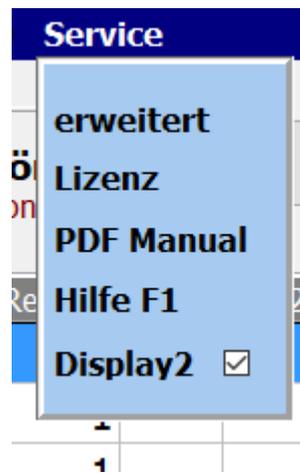
Es wird vom PC keine besondere Leistung verlangt.
Die heute angebotenen Standardrechner genügen den Anforderungen der Software.

Am besten eignen sich ALL IN ONE PC's mit einem Touchscreen.
Man hat dann nur ein Gerät.
Diese PC's gibt es in verschiedenen Größen.

Für eine Festmontage am heimischen Keyboard kann
das schon ein etwas größerer Bildschirm sein, etwa 23".

Für unterwegs reicht auch ein Tablet, Netbook, Transbook oder Notebook von etwa 13".

Um die interne Hilfe Dokumentation) zu benutzen, gibt es 2 Möglichkeiten.
Die erste Möglichkeit ist, man drückt auf der Tastatur die Taste **F1**.
Die zweite Möglichkeit ist der Aufruf über **Service->Hilfe** in der Menüleiste.



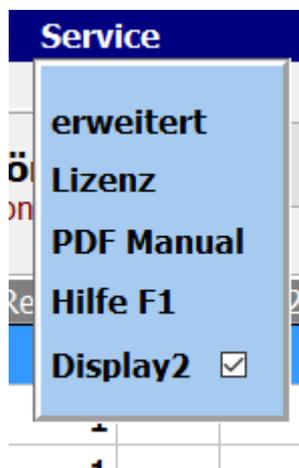
Wie kann ich auf einem Touchdisplay mit dem Finger die rechte Maustaste simulieren?

Ganz einfach.

Den Finger solange auf der gewünschten Stelle des Display belassen (ca. 1Sek.) , bis um den Finger eine Markierung sichtbar wird (Win7 ein Quadrat, Win8 und Win10 ein Kreis). Das gilt grundsätzlich unter Windows und nicht nur für **ATMObyte® GENOS-Edition**.

Fernwartung

Im Bereich **SERVICE->erweitert** kann mit einem Klick auf **Fernwartung** eine Verbindung über das Internet hergestellt werden. Es startet dann das Fernwartungsprogramm TEAMVIEWER. Dadurch ist eine direkte Hilfe über das Internet möglich.



Einstellungen

MIDI - Einstellungen

Instrument
Yamaha GENOS

MIDI-Kanal
16

MIDI-IN device
Digital Workstation-2

GEMA-Liste

Bei Programmende erstellen

löschen **drucken**

Notenanzeige

1 Seite
 2 Seiten
 Invertieren
 Videoautomatik

Button L oder R

Datensicherung

service@alpha-medialine.de

Online Support
- click -

schliessen

Bemerkungen in Notenblatt eintragen

Die vorhandenen PDF-Notizen in ATMObyte können problemlos mit zusätzlichen Anmerkungen usw. ergänzt werden.

Wählen Sie dazu den Titel aus, rufen Sie die Noten aber noch nicht auf und drücken Sie **F10** auf der PC-Tastatur.

Nun wird die PDF-Datei mit den Notizen mit dem PDF-Programm geöffnet, das als Standardprogramm unter Windows eingestellt ist.

Im allgemeinen ist dies z.B. den kostenlosen **Acrobat Reader**. Empfehlenswerter ist das kostenlose Programm **FOXIT READER**.

Titelliste ausdrucken

Es gibt zwar keine direkte Druckmöglichkeit für eine Titelliste.
Über einen kleinen Umweg geht es aber trotzdem.

1. Den Bereich Presets aufrufen
2. Ein leeres Preset mit der rechten Maustaste zum Bearbeiten öffnen
3. Auf "Alle Titel dem PRESET zufügen" klicken
4. Dem Preset einen Namen geben - sinnvoller Weise den Namen der Titelliste
5. Jetzt das Preset drucken.

Jetzt hat man einen Ausdruck der aktuellen Titelliste.

Hat man in der Titelliste vorher über die Auswahl eines SETs oder Schlagwörter vorgenommen, so ist mit der o.g. Funktion natürlich der Ausdruck der selektierten Titelliste möglich.

Microsoft wireless Display Adapter

Mit Hilfe eines Microsoft Display Adapters kann ein Beamer oder ein zusätzlicher Monitor mit dem PC verbunden werden

Wird ein zum Titel gehörendes [Video](#) manuell oder mit aktivierter [Videoautomatik](#) aufgerufen, so wird dieses immer auf dem Beamer bzw. auf dem zusätzlichen Monitor angezeigt.

Dazu muss der Microsoft Display Adapter mit dem HDMI-Eingang des Beamer oder Monitors verbunden werden. Der USB-Stecker des Adapters dient der Stromversorgung und wird, wenn vorhanden, mit der USB-Buchse am Beamer oder Monitor verbunden. Ansonsten erfolgt die Stromversorgung über ein USB-Steckernetzteil.

Ist alles verbunden und der Beamer bzw. Monitor eingeschaltet wird auf dem Bildschirm der Adapter angezeigt. Jetzt kann über **SERVICE --> Wireless Display Adapter** die Verbindung mit dem Beamer bzw. Monitor hergestellt werden.